



Rechtsgrundlagen

Dienstbekleidungsvorschrift für die Gemeinschaften Bereitschaften und Wasserwacht

**Dienstbekleidungs Vorschrift für die Gemeinschaften
Bereitschaften und Wasserwacht**

Beschlussfassung der Dienstbekleidungs Vorschrift für die Gemeinschaften
Bereitschaften und Wasserwacht:

- Präsidium des Deutschen Roten Kreuzes gemäß §§ 5 Abs. 1 und 13.3 am 21.05.2014
- Präsidialrat gemäß § 16 Abs. 3 der DRK-Satzung am 13.06.2014

Änderungen beschlossen:

- Präsidium des Deutschen Roten Kreuzes gemäß §§ 5 Abs. 1 und 13.3 am 26.09.2023
- Präsidialrat gemäß § 16 Abs. 3 der DRK-Satzung am 17.11.2023

Beschlussfassung Teil C Einsatzbekleidung der Wasserwacht:

- Präsidium des Deutschen Roten Kreuzes gemäß §§ 5 Abs. 1 und 13.3 der DRK-Satzung am 24.11.2016
- Präsidialrat gemäß § 16 Abs. 3 der DRK-Satzung am 24.11.2016

Änderungen beschlossen:

- Präsidium des Deutschen Roten Kreuzes gemäß §§ 5 Abs. 1 und 13.3 am 26.09.2023
- Präsidialrat gemäß § 16 Abs. 3 der DRK-Satzung am 17.11.2023

Dienstbekleidungsvorschrift für die Gemeinschaften Bereitschaften und Wasserwacht

Impressum

3. Auflage 2025

Herausgeber: Deutsches Rotes Kreuz e. V., Carstennstraße 58, 12205 Berlin

Fachverantwortung: DRK-Generalsekretariat, Team 23 Ehrenamt und Breitenausbildung

Verlag/Hersteller: DRK-Service GmbH, Murtener Straße 18, 12205 Berlin, www.drkservice.de, verlag@drkservice.de

Titelfoto: André Zelck/DRK-Service GmbH

Fotos: DRK-Service GmbH, außer Abb. Schutzbrille (Seite 40) Berner International GmbH

Satz/Layout: Claudia Ebel

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung und Verbreitung in jeglicher Form sind nicht erlaubt. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Verlags/Herausgebers.

Zitierweise: Deutsches Rotes Kreuz e. V. (Hrsg.): Dienstbekleidungsvorschrift für die Gemeinschaften Bereitschaften und Wasserwacht. 3. Aufl. Berlin: DRK-Service GmbH, 2025

Die Dienstbekleidungsvorschrift ist unter der Art.-Nr. 03357 im Rotkreuzshop käuflich zu erwerben.

© 2025 Deutsches Rotes Kreuz e. V., Berlin

© 2025 DRK-Service GmbH, Berlin

Nur für den Dienstgebrauch im Deutschen Roten Kreuz

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Grundsätze.....	9
2	Regelungen zum Tragen der Dienstbekleidung.....	11
3	Tragen der Rotkreuz-Armbinde.....	12
4	Tragen der Dienstbekleidung im Ausland.....	12
5	Kennzeichen, Abzeichen und Namensschilder an der Dienstbekleidung.....	12
6	Tragen von Orden und Auszeichnungen.....	13
7	Aufbewahrung, Pflege und Reinigung von Dienstbekleidung.....	14
8	Verbindlichkeitsgrad, Ordnungsmaßnahmen, Übergangsbestimmungen.....	15
A. Allgemeine Dienstbekleidung des Deutschen Roten Kreuzes.....		16
A.1	Allgemeine Dienstbekleidung.....	16
A.1.1	Dienstkostüm/-anzug.....	16
A.1.2	Kopfbedeckung zum Dienstkostüm/-anzug.....	21
A.1.3	Wetterschutzbekleidung zum Dienstkostüm/-anzug.....	21
A.1.4	Schuhe.....	23
A.2	Kennzeichen, Abzeichen, Namensschilder.....	23
A.2.1	Rotkreuz-Kennzeichen.....	23
A.2.2	Dienststellungs- und Funktionsabzeichen.....	25
A.2.3	Namensschilder.....	26
A.2.4	Abzeichen für Rotkreuz-Angehörige in Zivilkleidung.....	26
A.3	Tragen von Orden, Ehrenzeichen und sonstigen Auszeichnungen.....	26
B. Bereitschaften.....		30
B.1	Einsatzbekleidung.....	30
B.1.1	Einsatzanzug.....	31
B.1.2	Shirt, Hemd etc.....	33
B.1.3	Windbreaker, Pullover.....	35
B.1.4	Kopfbedeckungen.....	36
B.1.5	Weitere persönliche Schutzausstattung.....	37
B.1.5.1	Schutzhelm.....	37
B.1.5.2	Schutzhandschuhe.....	37
B.1.5.3	Sicherheitsschuh.....	39
B.1.5.4	Gehörschutz.....	39
B.1.5.5	Augen-/Gesichtsschutz.....	40
B.1.6	Warnweste.....	40
B.1.7	Überwurf.....	41

B.2	Sonderbekleidung	41
B.2.1	Verpflegungsdienst	41
B.2.2	Technik und Sicherheit	43
B.2.3	KradfahrerIn bzw. -fahrer	44
B.2.4	Rettungsdienst	45
B.2.4.1	Einsatzbekleidung (Hygieneschutzbekleidung)	45
B.2.4.2	Zusätzliche Bekleidung bei Transport von PatientInnen bzw. Patienten mit meldepflichtigen Infektionskrankheiten	46
B.2.4.3	Persönliche Schutzausrüstung (Wetterschutz- und Warnkleidung)	47
B.2.5	Pflegerische und ähnliche Tätigkeiten	49
B.2.6	CBRN(E)/ABC-Dienst	50
B.2.7	Sonstige Sonderbekleidung	50
B.3	Abzeichen	51
B.3.1	Dienststellungs- und Funktionsabzeichen	51
B.3.1.1	Leitungskräfte	52
B.3.1.2	Leitungskräfte ehrenhalber	53
B.3.1.3	Ärztliches Personal	54
B.3.1.4	Führungskräfte von Einsatzformationen	54
B.3.1.5	Helfende in Einsatzformationen	55
B.4	Namensstreifen	55
B.4.1	Namensstreifen	55
B.4.2	Namensstreifen	56

C. Einsatzbekleidung Wasserwacht57

C.1	Einsatzbekleidung der Wasserwacht	57
C.1.1	Einsatzanzug	60
C.1.2	Warnweste	62
C.1.3	Überwurf	63
C.1.4	Shirts	63
C.1.5	Pullover	64
C.1.6	Softshell- und Fleece-Jacke	66
C.1.7	Wetterschutzkleidung	68
C.1.8	Shorts	72
C.1.9	Wasserbekleidung	72
C.1.10	Kopfbedeckungen	74
C.1.11	Fuß- und Knieschutz	76
C.1.12	Auftriebsmittel	77
C.1.13	Handschutz	78
C.1.14	Kopf- und Gesichtsschutz	79

C.1.15	Hautschutz.....	82
C.1.16	Tauchausrüstung	83
C.1.17	Weitere Ausrüstung.....	85
C.1.18	Sicherung.....	86
C.1.19	Sonstige Bekleidung.....	88
C.1.20	Sonderbekleidung/-ausrüstung	88
C.2	Abzeichen.....	89
C.2.1	Tätigkeitsabzeichen der Wasserwacht	89
C.2.2	Dienststellungsabzeichen für Leitungs- und Führungskräfte der Wasserwacht.....	92

1 Allgemeine Grundsätze

1.1

Angehörige der Gemeinschaften Bereitschaften und Wasserwacht (im Folgenden zusammenfassend als Gemeinschaften bezeichnet), die satzungsgemäße Aufgaben des Deutschen Roten Kreuzes erfüllen, sind unter den Voraussetzungen gemäß 1.2 berechtigt, Dienstbekleidung zu tragen. Sind diese Voraussetzungen nicht mehr gegeben, entfällt auch die Berechtigung zum Tragen der Dienstbekleidung. Die „Dienstbekleidungs Vorschrift für die Gemeinschaften Bereitschaften und Wasserwacht“ ist Bestandteil der Ordnungen dieser Gemeinschaften des Deutschen Roten Kreuzes. Die DRK-Schwes ternschaften haben ihre eigene Bekleidungsordnung. Dienstbekleidung i. S. d. Dienstbekleidungs Vorschrift umfasst alle Kleidungsstücke, die den Angehörigen der Rotkreuz-Gemeinschaften/des DRK zur Verfügung gestellt werden (z. B. Einsatzbekleidung).

1.2

Voraussetzungen zum Tragen von Dienstbekleidung sind:

- Mitgliedschaft im Deutschen Roten Kreuz bzw. Zugehörigkeit zu einer Rotkreuz-Gemeinschaft
- Erfüllung eines dienstlichen Auftrags bzw. besondere Genehmigung
- Erste-Hilfe-Ausbildung, die nicht länger als zwei Jahre zurückliegt, oder höherwertige Ausbildung
- Teilnahme am Rotkreuz-Einführungsseminar
- Mitführen eines gültigen Rotkreuz-Ausweises oder Nachweis der Rotkreuz-Mitwirkung

1.3

Angehörige der Gemeinschaften/des DRK, die mit Dienstbekleidung ausgestattet sind, haben diese entsprechend der Aufgabenzuweisung oder nach entsprechender Anordnung der zuständigen Leitungs- und Führungskräfte während des Dienstes zu tragen. Für die Wahrnehmung bestimmter Aufgaben kann das Tragen von Zivilkleidung angeordnet oder zugelassen werden. Dienstbekleidung ist der Art der Dienstverrichtung, dem Schutzbedarf der Einsatzkräfte, der Jahreszeit und der Witterung anzupassen. Das Tragen von persönlichen Bekleidungsgegenständen muss in Farbe und Form der Dienstbekleidung angepasst und soll auf ein Mindestmaß reduziert sein.

Beim Tragen von Dienstbekleidung ist ein einheitliches Erscheinungsbild in der Öffentlichkeit sicherzustellen.

1.4

Landesverbände können für ihren Zuständigkeitsbereich ergänzende Regelungen zur Dienstbekleidungsvorschrift treffen, sofern z. B. Landesbestimmungen zu berücksichtigen sind oder ein Bedarf an zusätzlicher Bekleidung in einzelnen Verbänden gegeben ist, für die keine bundesverbandsweite, beschränkende Regelung besteht. Die ergänzenden Regelungen dürfen den Bestimmungen der Dienstbekleidungsvorschrift nicht widersprechen.

Bei rechtlich verbindlichen Vorgaben, z. B. durch Träger des Katastrophenschutzes, Rettungsdienstes etc., die durch den Mitgliedsverband einzuhalten sind, um damit verbundene Leistungen, z. B. Finanzierung der Ausstattung, zu erhalten, kann auf begründeten Antrag des Landesverbandes eine Ausnahmeregelung für eine von dieser Vorschrift abweichende Bekleidung durch den Bundesverband erteilt werden.

2 Regelungen zum Tragen der Dienstbekleidung

2.1

Art und Umfang der Dienstbekleidung richten sich nach den Anlagen der Dienstbekleidungsvorschrift. Die Beschreibung der Dienstbekleidung beinhaltet mit Ausnahme der persönlichen Schutzausstattung keine Verpflichtung zur Ausgabe einer Mindestausstattung an die Angehörigen der Rotkreuz-Gemeinschaften/des DRK.

2.2

Zum Schutz vor Gefahren ist bei Tätigkeiten im öffentlichen Straßenraum grundsätzlich Einsatzschutzbekleidung (Einsatzanzug mit Warnwirkung oder Warnweste) zu tragen.

2.3

Bei besonderen, repräsentativen Anlässen ist ein einheitliches Erscheinungsbild abzustimmen.

2.4

Zulässige Kombinationsmöglichkeiten von Dienstbekleidungsstücken sowie von Dienstbekleidung und Privatkleidung sind in Anlagen dargestellt.

2.5

Das Tragen von persönlicher Schutzausstattung ist durch die zuständigen Leitungs- und Führungskräfte anzuordnen, wenn Art und Anlass der Dienstverrichtung es erfordern.

3 Tragen der Rotkreuz-Armbinde

Die Angehörigen der Rotkreuz-Gemeinschaften/des DRK sind aufgrund der Bestimmungen der Genfer Rotkreuz-Abkommen und der Regelung über die Verwendung des Wahrzeichens des Roten Kreuzes berechtigt, die Rotkreuz-Armbinde zu tragen, wenn sie dem Militärsanitätspersonal angehören oder zum Personal der Zivilkrankenhäuser gehören.

Auf Grundlage von Art. 18 Abs. 3 des Zusatzprotokolls I sowie Art. 12 des Zusatzprotokolls II zu den Genfer Rotkreuz-Abkommen ist es auch den zivilen Sanitätseinheiten der staatlich anerkannten Hilfsorganisationen gestattet, die Rotkreuz-Armbinde zu tragen, soweit sie ausschließlich zu medizinischen Zwecken tätig werden (Art. 8 ZP I).

4 Tragen der Dienstbekleidung im Ausland

Über das Tragen von Dienstbekleidung bei Einsätzen oder Veranstaltungen im Ausland, bei denen Tragen von Dienstbekleidung angezeigt ist, entscheidet der Bundesverband, bei Einsätzen in Verantwortung der Landesverbände der jeweils zuständige Landesverband.

5 Kennzeichen, Abzeichen und Namensschilder an der Dienstbekleidung

Das Tragen von Kennzeichen, Abzeichen, Namensschildern etc. an der Dienstbekleidung ist in den Anlagen geregelt.

6 Tragen von Orden und Auszeichnungen

6.1

Das Tragen von Orden und Ehrenzeichen richtet sich nach dem Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen vom 26. Juli 1957 (BGBl. I S. 844) in der jeweils geltenden Fassung.

6.2

Sonstige Auszeichnungen und Abzeichen gemäß der Ordnung für Belobigungen, Beschwerde- und Disziplinarverfahren, die nicht nach dem Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen anerkannt sind, können an der Dienstbekleidung in der in Anlage A beschriebenen Form getragen werden. Eine Verwechslung mit anerkannten Orden und Ehrenzeichen muss ausgeschlossen werden.

6.3

Weitere Details sind in Anlage A geregelt.

7 Aufbewahrung, Pflege und Reinigung von Dienstbekleidung

7.1

Die ausgegebene Dienstbekleidung ist Eigentum des Deutschen Roten Kreuzes.

7.2

Die Angehörigen der Rotkreuz-Gemeinschaften/des DRK sind für die ordnungsgemäße Aufbewahrung und sachgemäße Behandlung der erhaltenen Dienstbekleidung verantwortlich. Veränderungen sind unzulässig. Pflegeanleitungen sind zu beachten. Es ist zu gewährleisten, dass durch das Tragen von Orden, Ehrenzeichen und Auszeichnungen, Namensschildern oder Abzeichen die Dienstbekleidung nicht beschädigt wird.

7.3

Bei Mitwirkung der Angehörigen der Rotkreuz-Gemeinschaften/des DRK im Rettungsdienst sind die für die konkrete Tätigkeit einschlägigen Regelungen für die Benutzung von persönlicher Schutzausstattung im Rettungsdienst anzuwenden.

7.4

Bei Ausscheiden aus dem Deutschen Roten Kreuz sind Dienstbekleidung und Kennzeichen unaufgefordert vollzählig und ordnungsgemäß, in gereinigtem Zustand der zuständigen Dienststelle zurückzugeben. Falls die rotkreuzeigene Bekleidung eingezogen werden muss, geschieht dies auf Veranlassung durch die zuständigen Leitungs- und Führungskräfte.

Alle an der Dienstbekleidung zu tragenden Kennzeichen bleiben Eigentum des Deutschen Roten Kreuzes, auch wenn Bekleidung oder Abzeichen aus eigenen Mitteln angeschafft wurden. Sofern Dienstbekleidungsstücke ausgesondert werden, ist eine unbefugte Nutzung durch Entfernung der Embleme und Abzeichen zu verhindern.

8 Verbindlichkeitsgrad, Ordnungsmaßnahmen, Übergangsbestimmungen

8.1

Die Dienstbekleidungs Vorschrift enthält einheitliche Regelungen für den Gesamtverband und ist für alle Verbandsstufen verbindlich, Landesverbände können gemäß Ziffer 1.4 ergänzende Regelungen für ihren Bereich treffen.

Rechtliche Veränderungen, die Inhalte der Dienstbekleidungs Vorschrift betreffen, sind ab Zeitpunkt der Gültigkeit der Bestimmungen ohne vorherige Änderung der Vorschrift anzuwenden bzw. umzusetzen.

Redaktionelle Änderungen können unmittelbar durch den Ausschuss Ehrenamtlicher Dienst bzw. die Bundesleitungen der einzelnen Gemeinschaften vorgenommen werden.

8.2

Bei Verstößen gegen die Vorgaben der Dienstbekleidungs Vorschrift können Ordnungsmaßnahmen gemäß den Satzungen des DRK verhängt werden. Die Regelungen der Ordnung für Belobigungen, Beschwerde- und Disziplinarverfahren bleiben hiervon unberührt.

8.3

Neubeschaffungen müssen ab Inkrafttreten der Änderung der Dienstbekleidungs Vorschrift den Festlegungen dieser Vorschrift entsprechen. Auf der Grundlage bisheriger Beschlüsse beschaffte Bekleidung kann, soweit keine anderen Regelungen getroffen werden, bis zu einer Neubeschaffung weiter getragen werden. Bekleidung, die weder dieser Vorschrift noch bisherigen Fassungen der Dienstbekleidungsordnung entspricht, darf nicht mehr getragen werden und ist unverzüglich auszusondern.

A. Allgemeine Dienstbekleidung des Deutschen Roten Kreuzes

A.1 Allgemeine Dienstbekleidung

Zur allgemeinen Dienstbekleidung gehören:

- Dienstkostüm/Dienstanzug
- Schuhe
- optional Wetterschutzbekleidung
- optional Kopfbedeckung zum Dienstkostüm/-anzug

A.1.1 Dienstkostüm/-anzug

Dienstkostüm, bestehend aus:

- Jacke
- Rock oder Hose
- Bluse
- ggf. Krawatte oder Tuch

Dienstanzug, bestehend aus:

- Sakko
- Hose
- Hemd
- Krawatte

Artikel

Beschreibung

Jacke, Sakko

Bereitschaften

einreihig
1 Brusttasche, 2 Paspeltaschen
Farbe: dunkelblau
4 Metallknöpfe: mit Rotkreuz-
Prägung, Farbe dunkelblau
(Gemeinschaftsangehörige),
silber (Leitungs-/Führungskräfte der
Gemeinschaft) oder gold (Leitungs-/
Führungskräfte der KV-, Bezirks-,
LV- oder BV-Ebene)
optional Tunnel für Schulterklappen/
Aufschiebeschlaufen



Wasserwacht

einreihig
1 Brusttasche, 2 Paspeltaschen
Farbe: dunkelblau
4 Metallknöpfe: mit Rotkreuz-
Prägung, Farbe dunkelblau

Rock/Hose

Bereitschaften

Farbe: mittelgrau
Hose wahlweise klassischer Schnitt
oder Jeans

Wasserwacht

Farbe: mittelgrau
Hose wahlweise klassischer Schnitt
oder Jeans



Artikel

Beschreibung

Rotkreuz-
Abzeichen

Bereitschaften

Rundlogo, 6 cm Ø

Platzierung: linke Brustseite, optional auf beiden Ärmeln, in
Höhe des oberen Drittels des Armes

Ausführung: s. Ziffer A.2.1 a)

Wasserwacht

Rundlogo

Platzierung: linke Brustseite

Ausführung: s. Ziffer A.2.1 g)

Namensschild

Bereitschaften

Platzierung: rechte Brustseite

Ausführung: s. Ziffer A.2.3

Wasserwacht

Platzierung: rechte Brustseite

Ausführung: s. Ziffer A.2.3

Dienststellungs-
oder Funktions-
abzeichen

Bereitschaften

optional zu tragen

Platzierung: Schulterklappen/Aufschiebeschlaufen

Ausführung: s. Anlage B, Ziffer 3.1

Wasserwacht

Die Dienststellungsabzeichen der Wasserwacht in Anlage C gelten als Rahmenempfehlung. Sofern in einem Landesverband das Tragen von Dienststellungsabzeichen bei der Wasserwacht eingeführt werden soll, sind Art und Form der Abzeichen verbindlich.

Platzierung: linker Oberarm

Artikel

Beschreibung

Hemd/Bluse

Bereitschaften

Farbe: weiß

Schnitt: 1/1 oder 1/2 Arm

optional Tunnel für Schulterklappen/
Aufschiebeschlaufen



Rotkreuz- Abzeichen

Bereitschaften

Rundlogo, 8 cm Ø

Platzierung: auf beiden Ärmeln, in
Höhe des oberen Drittels des Arms

Ausführung: s. Ziffer A.2.1 a)



Namensschild

Bereitschaften

Platzierung: rechte Brustseite

Ausführung: s. Ziffer A.2.3

Dienststellungs- oder Funktions- abzeichen

Bereitschaften

optional

Platzierung: Schulterklappen/Auf-
schiebeschlaufen

Ausführung: s. Anlage B, Ziffer 3.1

Business-Hemd/ Business-Bluse für repräsentative Anlässe

Bereitschaften

Farbe: weiß

Schnitt: 1/1 oder 1/2 Arm

Wasserwacht

Farbe: weiß

Schnitt: 1/1 oder 1/2 Arm



Artikel

Beschreibung

Rotkreuz-
Abzeichen

Bereitschaften

Kompaktlogo, gestickt

Platzierung: auf dem linken Kragen

Ausführung: s. Ziffer A.2.1 f)

Wasserwacht

Sonderlogo, gestickt

Platzierung: auf dem linken Kragen

Ausführung: s. Ziffer A.2.1 g)

Krawatte

Bereitschaften

Business-Krawatte

Farbe: rot mit Rotkreuz-Struktur

Material: reine Seide



Wasserwacht

Farbe: dunkelblau mit roten und
weißen Streifen

mit Logo Wasserwacht

Halstuch

Bereitschaften

Design: weiß mit rotem Streifen-
muster, Rotes Kreuz in allen vier
Ecken

90 x 90 cm



A.1.2 Kopfbedeckung zum Dienstkostüm/-anzug

Artikel	Beschreibung	
Schirmmütze	Bereitschaften Farbe: blau Mützenband blau, silber oder gold entsprechend Paspel und Kennzeichnung der Dienststellung/Funktion Das Tragen der Kopfbedeckung ist nicht verpflichtend.	
Rotkreuz- Abzeichen	Bereitschaften Metallabzeichen gemäß Ziffer A.2.1.d) Platzierung: mittig auf Vorderseite	

A.1.3 Wetterschutzbekleidung zum Dienstkostüm/-anzug

Artikel	Beschreibung	
Wetterschutz- jacke (optional, ggf. aus Privatbestand)	Bereitschaften Farbe: Oberstoff dunkelblau Futterliner: rot Schnitt: halblange Jacke wasserdichte Kapuze im Kragen Material: Obermaterial 65 % Polyester, 35 % Baumwolle, hochwertiger, wasserdichter Futterliner, alle Nähte verschweißt EN 343 Klasse 3/3	

Artikel

Beschreibung

Rotkreuz- Abzeichen

Bereitschaften

Die Jacke kann mit oder ohne Rotkreuz-Kennzeichen getragen werden.

Sofern Abzeichen angebracht werden:

Rundlogo, 8 cm Ø

Platzierung: auf beiden Ärmeln in Höhe des oberen Drittels des Arms

Ausführung: s. Ziffer A.2.1 a)

Softshell-Jacke

Bereitschaften und Wasserwacht

Farbe: dunkelblau

Schriftfarbe: weiß

Rotkreuz- Abzeichen

Bereitschaften

Die Jacke kann mit oder ohne Rotkreuz-Kennzeichen getragen werden.

Sofern Abzeichen angebracht werden:

Rundlogo, 8 cm Ø

Platzierung: auf beiden Ärmeln in Höhe des oberen Drittels des Arms Ausführung: s. Ziffer A.2.1 a)

Wasserwacht

Ausführung: s. Anlage C, Ziffer 1.6

Fleece-Jacke

Wasserwacht

Ausführung: s. Anlage C, Ziffer 1.6

Dienstpullover

Wasserwacht

handelsübliche Artikel

Farbe: dunkelblau

Schnitt: langer Arm, runder Halsausschnitt

Artikel	Beschreibung
Rotkreuz- Abzeichen	Wasserwacht Sonderlogo Wasserwacht Langlogo: 8 cm Platzierung: linke Brustseite

A.1.4 Schuhe

Artikel	Beschreibung
Schuhe (optional aus Privatbestand)	Bereitschaften Farbton: schwarz, zum Dienstkostüm/-anzug passend Wasserwacht Farbton: schwarz, zum Dienstkostüm/-anzug passend

A.2 Kennzeichen, Abzeichen, Namensschilder

A.2.1 Rotkreuz-Kennzeichen

Artikel	Beschreibung
a) Rundlogo 6 oder 8 cm Ø	Stoff, gestickt oder Aufdruck Beschriftung Deutsches Rotes Kreuz Kreuz rot (HKS 13) Paspel gold oder gelb Schrift schwarz



Artikel

Beschreibung

- b) Rundlogo
20 cm Ø
- reflektierendes Rundlogo, weiße Kreisfläche
Beschriftung Deutsches Rotes Kreuz, Farbe schwarz
Kreuz bestehend aus 5 gleichgroßen reflektierenden Quadraten, Farbe rot (annähernd HKS 13 bzw. RAL 3020)



- c) Rundlogo
- Aufkleber
Beschriftung Deutsches Rotes Kreuz
Kreuz rot (HKS 13)
Schrift schwarz



- d) Metallabzeichen
35 mm Ø
- Rotes Kreuz auf weißem Grund mit umlaufender silberner Metallkordel



- e) Langlogo
- Stoff, gestickt oder Aufdruck
Ausführung: gemäß Erscheinungsbildhandbuch

Deutsches Rotes Kreuz 

- f) Kompaktlogo
- Stoff, gestickt oder Aufdruck
Ausführung: gemäß Erscheinungsbildhandbuch

 **Deutsches
Rotes
Kreuz**

Anstelle des Rotkreuz-Logos kann von Angehörigen der Wasserwacht das für ihre Gemeinschaft geltende Sonderlogo getragen werden.

Artikel	Beschreibung	
g) Sonderlogo Wasserwacht	Rundlogo, gestickt oder Aufdruck Ausführung: gemäß Erscheinungs- bildhandbuch	
	Langlogo, gestickt oder Aufdruck Ausführung: gemäß Erscheinungs- bildhandbuch	 Wasserwacht
	Langlogo mit Slogan, gestickt oder Aufdruck Ausführung: gemäß Erscheinungs- bildhandbuch	 Wasserwacht Mit Sicherheit am Wasser.

Können unterschiedliche Abzeichen getragen werden, ist die Einheitlichkeit innerhalb der Gruppe sicherzustellen.

A.2.2 Dienststellungs- und Funktionsabzeichen

Dienststellungs- oder Funktionsabzeichen werden von den Angehörigen der Gemeinschaften und der Einsatzformationen getragen, die nach den Bestimmungen der Ordnung der jeweiligen Gemeinschaft für eine Dienststellung oder Funktion gewählt, bestätigt oder ernannt wurden und diese wahrnehmen. Das Tragen von Dienststellungs- oder Funktionsabzeichen ist nicht verpflichtend.

Ärztinnen/Ärzte, die eine Dienststellung als Leitung einer Gemeinschaft oder Führungskraft einer Einsatzformation einnehmen, tragen nur die entsprechenden Dienststellungs- oder Funktionsabzeichen ohne Äskulapstab. Diejenigen, die in einer Gemeinschaft oder Einsatzformation als Ärztin/Arzt eingesetzt sind, tragen nur den Äskulapstab.

Bei der Abwahl einer Leitungskraft, dem Widerruf der Bestätigung bzw. Ernennung von Führungskräften oder Fachberatenden oder deren Abberufung, ist das Dienststellungs- oder Funktionsabzeichen abzulegen.

A.2.3 Namensschilder

Artikel

Beschreibung

Ansteckschild aus Leichtmetall, matt silber 80 x 20 mm, leicht gerundete Ecken	Name (Buchstabenhöhe ca. 6 mm) Dienststellung, Funktion, Rotkreuz- Verband oder Geschäftsstelle (Buch- stabenhöhe ca. 4 mm)
--	--



A.2.4 Abzeichen für Rotkreuz-Angehörige in Zivilkleidung

Das Abzeichen dient als Kennzeichen für Rotkreuz-Angehörige, die Einsätze in Zivilkleidung durchführen.

A.3 Tragen von Orden, Ehrenzeichen und sonstigen Auszeichnungen

Orden und Ehrenzeichen nach dem Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen sowie Ehrenzeichen anderer Rotkreuz-Gesellschaften werden nach den hierfür geltenden gesetzlichen Bestimmungen und den Stiftungsurkunden an der Jacke des Dienstanzugs/-kostüms getragen.

Sie sind im Original an der Dienstbekleidung in der Regel nur am Tag der Verleihung und bei besonderen dienstlichen Anlässen, ggf. auf der Ordensschnalle, ansonsten an der Bandschnalle zu tragen. Beim Tragen an der Bandschnalle werden bis zu vier Auszeichnungen in einer Reihe getragen, bei Beginn der zweiten Reihe steht die fünfte Auszeichnung unter der ersten. Die Bandschnalle wird oberhalb der Brusttasche des Dienstkostüms bzw. des Dienstanzugs getragen.

Auszeichnungen des DRK der DDR

Gemäß Einigungsvertrag der beiden deutschen Rotkreuz-Gesellschaften von 1990 bleiben die an einzelne Mitglieder des DRK der DDR für ihre Rotkreuz-Arbeit verliehenen bzw. von diesen erworbenen Auszeichnungen (Ehrenzeichen des DRK der DDR, Treueabzeichen, Ehrennadeln des Wasserrettungs- und des Bergrettungsdienstes, Blutspen-

deauszeichnungen und weitere verbandsinterne Rotkreuz-Auszeichnungen) weiterhin anerkannt und können im Rahmen der folgenden Bestimmungen an der Dienstbekleidung getragen werden.

Ehrenzeichen des DRK

Das Ehrenzeichen des Deutschen Roten Kreuzes wird

- von Männern im Original am Bande, von Frauen wahlweise im Original am Bande oder auf der Damenschleife auf der linken Brustseite,
- an der Bandschnalle oberhalb der Brusttasche des Dienstkostüms bzw. Dienstanzugs getragen.

Deutsches Rettungsschwimmabzeichen des DRK

Das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen des DRK (DRSA) wird in den Stufen Bronze, Silber und Gold verliehen. Die Stufen Silber und Gold sind staatlich anerkannte Ehrenzeichen. Für jede fünfte Wiederholung wird die verkleinerte Form des Ehrenzeichens an der Bandschnalle mit der entsprechenden Zahl verliehen.

Die Stufen Silber und Gold können

- im Original als Steckabzeichen auf der linken Brustseite des Dienstkostüms bzw. Dienstanzugs,
- in verkleinerter Form an der Bandschnalle,
- in Stoffausführung auf der Einsatzbekleidung der Wasserwacht getragen werden.



Die Stufe Bronze kann

- in Stoffausführung auf der Einsatzbekleidung der Wasserwacht,
- in verkleinerter Form an der Auszeichnungsschnalle getragen werden.



Es wird nur die jeweils höchste Stufe getragen.

Sofern die Stufe Gold vor 1977 als „Lehrscheinabzeichen“ letztmals erworben wurde, kann das Ehrenzeichen gleichzeitig mit einem Ehrenzeichen der Stufe Silber getragen werden.

Leistungsspange des DRK

Die Leistungsspange des DRK wird über der Brusttasche des Dienstkostüms bzw. Dienstanzugs unterhalb der Bandschnalle nur in der jeweils höchsten verliehenen Stufe getragen.



Blutspender-Ehrennadel

Die Blutspender-Ehrennadel wird auf dem Dienstkostüm bzw. Dienstanzug

- im Original unterhalb der Brusttasche,
 - als Verkleinerung auf der Auszeichnungsschnalle
- jeweils nur in der letzten verliehenen Stufe getragen.

Auszeichnung für langjährige Mitarbeit

Die Ehrennadel für langjährige Mitarbeit wird

- im Original oder als Miniatur am Revers,
- als Verkleinerung auf der Auszeichnungsschnalle oberhalb der Brusttasche des Dienstkostüms bzw. Dienstanzugs

jeweils nur in der letzten verliehenen Stufe getragen.

Die Auszeichnungsspange für ununterbrochene aktive Mitwirkung in einer Rotkreuz-Gemeinschaft wird im Original, ggf. auf der Auszeichnungsschnalle, oberhalb der Brusttasche des Dienstkostüms bzw. Dienstanzugs jeweils nur in der letzten verliehenen Stufe getragen.

Solferino-Abzeichen

Das Solferino-Abzeichen wird auf dem Dienstkostüm bzw. Dienstanzug unterhalb der Brusttasche getragen.



Ehrenzeichen der Wasserwacht des DRK-Bundesverbandes

Das Ehrenzeichen der Wasserwacht des DRK-Bundesverbandes wird

- im Original auf der linken Brustseite,
- als Miniaturausführung am Revers,
- an der Bandschnalle oberhalb der Brusttasche

des Dienstkostüms bzw. Dienstanzugs in der höchsten verliehenen Stufe getragen.

Verdienstmedaille der Wasserwacht des DRK-Bundesverbandes

Die Verdienstmedaille der Wasserwacht des DRK-Bundesverbandes wird als Miniaturausführung am Revers des Dienstkostüms bzw. Dienstanzugs in der höchsten verliehenen Stufe getragen.

Ehrenzeichen und Leistungsabzeichen der Landesverbände

Ehrenzeichen und Leistungsabzeichen der Landesverbände werden nach den jeweiligen Bestimmungen dieser Auszeichnungen verliehen und in der Regel unterhalb der Brusttasche des Dienstkostüms bzw. Dienstanzugs getragen.

Andere Abzeichen

Tagungsplaketten, Sammelabzeichen o.Ä. dürfen nur für die Dauer der Veranstaltung bzw. Aktion an der Dienstbekleidung, in der Regel am linken Revers (Rockaufschlag), getragen werden.

Andere Abzeichen sind an der Dienstbekleidung nicht zu tragen.

Tragen von Orden und Ehrenzeichen an der Bandschnalle

An der Bandschnalle können alle am Bande tragbaren Orden und Ehrenzeichen dargestellt werden. Es werden bis zu vier Auszeichnungen nebeneinander angebracht. Die Bandschnalle wird auf der linken Brustseite über der Brusttasche getragen.

Das Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen legt in § 12 (1) folgende Reihenfolge zur Trageweise an der Bandschnalle fest:

1. Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland
2. Rettungsmedaille am Bande
- (3. – 8. betreffen Auszeichnungen von vor 1945)
9. weitere deutsche Auszeichnungen in der Reihenfolge ihrer Verleihung
10. staatlich genehmigte Auszeichnungen in der Reihenfolge ihrer Verleihung
11. ausländische Auszeichnungen in der Reihenfolge ihres Klassenverhältnisses

Tragen von verbandseigenen Abzeichen an der Auszeichnungsschnalle

An der Auszeichnungsschnalle können verbandseigene Abzeichen in der Reihenfolge der Verleihung getragen werden. Die Auszeichnungsschnalle wird unterhalb der Bandschnalle getragen.



Beispiel:

V.l.n.r.: Auszeichnungsspange des DRK (50 Jahre), Leistungsabzeichen BRK-Bereitschaften (Gold), Leistungsabzeichen des LV Berlin (Bronze)

Sofern aufgrund der Zahl der verliehenen Auszeichnungen (weniger als insgesamt vier) die anerkannten und verbandseigenen Auszeichnungen und Abzeichen auf einer Schnalle befestigt werden sollen, sind zunächst die auf der Bandschnalle, danach die an der Auszeichnungsschnalle zu tragenden Auszeichnungen und Abzeichen anzuordnen.

B. Bereitschaften

B.1 Einsatzbekleidung

Grundlage für die Auswahl und Festlegung der Einsatzbekleidung der Bereitschaften war die Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung in den Bereitschaften gemäß Vorgaben der Unfallversicherer.

Einsatzschutzbekleidung ist die persönliche Schutzausstattung der Einsatzkräfte der Bereitschaften. Sie besteht aus:

- Einsatzanzug
- Schutzhelm
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe
- ggf. Warnweste
- ggf. Gehörschutz
- ggf. Augen-/Gesichtsschutz
- ggf. Sonderbekleidung

Zur Einsatzbekleidung der Bereitschaften gehören weiterhin:

- T-Shirt oder Polohemd
- Sweatshirt oder Pullover
- Hemd/Bluse
- Windbreaker
- Koppel/Gürtel
- Kopfbedeckung (Baseballkappe, ggf. Wintermütze)
- Überwurf
- Sonderbekleidung

Für Einsätze kann die zu tragende bzw. mitzuführende Bekleidung und Ausstattung je nach Art und voraussichtlicher Dauer des Einsatzes angeordnet werden. Bei entsprechender Anordnung ist das Tragen der persönlichen Schutzausstattung für die Einsatzkräfte verpflichtend.

B.1.1 Einsatzanzug

gemäß ISO EN 20471 Klasse 3

Der Einsatzanzug besteht zweiteilig aus Jacke und Hose (Material und Ausführung gemäß Beschaffungsrichtlinie in der jeweils aktuellen Fassung).

Artikel

Beschreibung

Jacke

ggf. mit Reißverschluss abtrennbare Ärmel

Reflexstreifen

Farbe:

- Obermaterial fluoreszierendes rot RAL 3024
- Schulterbereich Kapuze, schiefergrau RAL 7015
- Reflexstreifen weiß oder silber



Rotkreuz- Abzeichen

- Rundlogo, 8 cm Ø
Platzierung: auf beiden Ärmeln in Höhe des oberen Drittels des Arms, ggf. mit Klettunterteil
Ausführung: s. Ziffer A.2.1 a)
- Rundlogo, 20 cm Ø
Platzierung: Rücken, ggf. mit Klettunterteil
Ausführung: s. Ziffer A.2.1 b)



Artikel

Beschreibung

Qualifikations-
abzeichen

- Fachdienstabzeichen oder Qualifikationsabzeichen Ärztliches und Nichtärztliches Personal
Platzierung: auf linker Brusttasche des Einsatzanzugs, mittig unter der Patte, mit Klettunterteil
- ggf. mit Rückenschild
Platzierung: Rücken, unterhalb Rundlogo

Namensschild

Platzierung: rechte Brustseite
Ausführung: s. Ziffer B.4

Dienststellungs-
und Funktions-
abzeichen

Platzierung: auf rechter Vorderseite unterhalb der Brusttasche, mit Klettunterteil
Ausführung: s. Ziffer B.3.1

Hose

- Bundhose
- je Hosenbein 2 umlaufende Reflexstreifen
- optional mit Knieschutz nach EN 14404

Farbe:

- Obermaterial schiefergrau RAL 7015
- Reflexstreifen weiß oder silber



Rotkreuz-
Abzeichen

optional
Platzierung: auf linker Taschenpatte Langlogo
Ausführung: s. Ziffer A.2.1 e)

Koppel/Gürtel

Farbe: schwarz





Sicherheitshinweise

- Die Entscheidung über die Ausführung des Einsatzanzugs (Material) trifft der jeweilige Verband vor Ort auf Grundlage einer örtlich durchzuführenden Gefährdungsbeurteilung.
- Eine volle Schutzwirkung ist nur gegeben, wenn die Einsatzjacke mit Ärmeln und geschlossen getragen wird.

B.1.2 Shirt, Hemd etc.

Artikel

Beschreibung

T-Shirt
Polo-Shirt
Sweat-Shirt

handelsübliche Artikel
ausschließliche Farben: weiß oder dunkelblau

Rotkreuz-
Abzeichen

Rundlogo, Langlogo oder Kompakt-
logo
Platzierung: linke Brustseite und ggf.
Rücken
jeweils einheitliches Logo auf Vorder-
und Rückseite
Ausführung: s. Ziffer A.2.1
weitergehende Regelungen durch LV



Namensschild

Platzierung: linke Brustseite, unterhalb des Logos
Ausführung: gestickt oder Namensstreifen gemäß Ziffer B.4

Hinweis

Sonderdrucke sind möglich und durch den Bundesverband und die Landesverbände zu regeln. Gleiches gilt für weitergehende Angaben, z. B. Angabe der Verbandsstufe, der Gemeinschaft oder des Fachdienstes.

Artikel

Beschreibung

Bluse/Hemd

Farbe: weiß
Schnitt: 1/1 oder 1/2 Arm
Tunnel für Schulterklappen/
Aufschiebeschlaufen

Rotkreuz- Abzeichen

Rundlogo, 8 cm Ø
Platzierung: auf beiden Ärmeln, in
Höhe des oberen Drittels des Arms
Ausführung: s. Ziffer A.2.1 a)

Namensschild

Platzierung: rechte Brustseite
weitergehende Regelungen durch LV

Dienststellungs- und Funktions- abzeichen

optional
Platzierung: Schulterklappen/Aufschiebeschlaufen
Ausführung: s. Ziffer B.3.1



B.1.3 Windbreaker, Pullover

Artikel	Beschreibung	
Windbreaker	optional als Innenfutter zum Einziehen in die Einsatzjacke oder separat zu tragen langer Arm, ggf. heraustrennbare Ärmel hoch schließender Reißverschluss- Frontverschluss mit Schutzlippe, Stehkragen Klett-Flauschvorbereitung für Rotkreuz-Abzeichen und Dienststellungs- oder Funktionsabzeichen optional mit Tunnel für Schulterklappen/Aufschiebeschlaufen Farbe: Grundfarbe rot, umlaufender grauer Farbstreifen	 
Rotkreuz-Abzeichen	Rundlogo, 8 cm Ø Platzierung: linke Brustseite Ausführung: s. Ziffer A.2.1 a)	
Namensschild	Platzierung: rechte Vorderseite auf Farbstreifen Ausführung: s. Ziffer B.4	
Dienststellungs- und Funktionsabzeichen	optional Platzierung: rechte Vorderseite auf Farbstreifen mit Klettunterteil oder beidseits auf Schulterklappen/Aufschiebeschlaufen Ausführung: s. Ziffer B.3.1	

Artikel

Beschreibung

Pullover

langer Arm, Ellenbogenverstärkung,
runder Halsausschnitt, Schulterklappen
Farbe: weiß oder dunkelblau

Rotkreuz- Abzeichen

Rundlogo, 8 cm Ø
Platzierung: auf beiden Oberarmen
Ausführung: s. Ziffer A.2.1 a)



Namensschild

Platzierung: linke Brustseite, oberhalb
der Brusttasche
Ausführung: s. Ziffer B.4

B.1.4 Kopfbedeckungen

Als Kopfbedeckung zum Einsatzanzug können wahlweise

- Baseballkappe oder
 - Wintermütze
- getragen werden.

Kopfbedeckungen können, müssen aber nicht getragen werden.

Artikel

Beschreibung

Baseballkappe

Farbe: grau (passend zum Einsatz-
anzug)
Material: Jeansstoff
Ausführung: Baseballkappe, Größe
verstellbar



Rotkreuz- Abzeichen

Kompaktlogo
Platzierung: vorne mittig
Ausführung: s. Ziffer A.2.1 f)
weitergehende Regelungen durch LV



Artikel	Beschreibung
Wintermütze	Farbe: passend zum Einsatzanzug

B.1.5 Weitere persönliche Schutzausstattung

Artikel	Beschreibung
B.1.5.1 Schutzhelm	Mindeststandard: Industrieschutzhelm nach DIN EN 397 mit Grundanforderungen nach DGUV 112-193 Farbe: weiß nachleuchtend Kennzeichnung der Führungskräfte nur bei landesrechtlichen Regelungen Anbringung des Rotkreuz-Abzeichens, weitere Kennzeichnung sowie Ausstattung gemäß Regelung der Landesverbände
Rotkreuz- Abzeichen	Ausführung: s. Ziffer A.2.1 c)



Sicherheitshinweise

Die Entscheidung über eine gegenüber dem Mindeststandard höherwertige Ausführung des Schutzhelms trifft der jeweilige Verband vor Ort auf Grundlage einer örtlich durchzuführenden Gefährdungsbeurteilung. Aufkleber können ggf. zu einer Materialschädigung mit Verlust der Warnwirkung führen und sind daher durch die Hersteller anzubringen.

Artikel	Beschreibung
B.1.5.2 Schutzhand- schuhe	Schutzhandschuhe sind je nach Einsatzlage zu tragen. Die Ausführung richtet sich nach dem Ergebnis der örtlichen Gefährdungsbeurteilung und der zu erwartenden Gefährdung.

Artikel

Beschreibung

Ausführung und Hinweise

Schutzhandschuhe müssen der EN 420 „Allgemeine Anforderungen an Schutzhandschuhe“ und je nach Verwendungszweck weiteren jeweils aufgeführten Normen entsprechen.

- Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken:
5-Finger-Handschuhe gemäß EN 388 Kat. II, Lederhandschuhe, mindestens Handinnenfläche aus Leder, mit Stulpen
Farbe: grau eingefärbt, Farbton entsprechend Farbe schiefergrau RAL 7015 mit rotem Kreuz
- Schutzhandschuhe gegen Chemikalien (z. B. Benzin, Diesel) gemäß EN 374
- Schutzhandschuhe gegen thermische Risiken gemäß EN 407
- Schutzhandschuhe gegen Kälte gemäß EN 511
- Schutzhandschuhe für den Umgang mit Handmessern gemäß EN 1082
- Schutzhandschuhe für die Benutzung handgeführter Kettensägen gemäß EN 381-4
- Schutzhandschuhe gegen Vibration gemäß VDI-Bericht 1345
- Isolierende Schutzhandschuhe für Arbeiten unter elektrischer Spannung gemäß EN 60903
- Schutzhandschuhe gegen Mikroorganismen – Infektionsschutzhandschuhe gemäß EN 455 Teil 3



Um Allergien zu berücksichtigen, sind latexfreie Alternativprodukte mit ausreichender mechanischer Belastbarkeit zu beschaffen.

Artikel

Beschreibung

B.1.5.3

Sicherheitsschuh

Norm: DIN EN ISO 20345,

Schutzklasse S3/Kategorie S3

- wahlweise knöchelhoch Form B oder halbhoch Form C
- Obermaterial Leder

Farbe: schwarz, Nähte schwarz oder rot



B.1.5.4

Gehörschutz

Gehörschutzstöpsel (Ein- oder Mehrweg) oder Kapselgehörschutz gemäß EN 352



Beispiel-
abbildung



Sicherheitshinweise

Bei Schallpegeln über 80 dB(A) muss Gehörschutz nach DIN EN 352 zur Verfügung gestellt, ab 85 dB(A) muss er getragen werden (z. B. Einsatz Rockkonzert, Industrieanlagen, technische Rettung, auch präventiv bei Gefahr von Knalltraumen, z. B. potenzielle Airbag-Auslösung bei der Rettung).

Artikel

Beschreibung

B.1.5.5 Augen-/Gesichts- schutz

- Augen- oder Gesichtsschutz gemäß EN 166
- Auswahl und Bereitstellung entsprechend der örtlichen Gefährdungsbeurteilung
- Ein- oder Mehrweg



Beispielabbildung



Sicherheitshinweise

Augen- oder Gesichtsschutz (Schutzbrillen mit seitlichem Spritzschutz, z. B. nach DIN EN 166) ist zu verwenden, wenn mit Verspritzen oder Versprühen infektiöser oder potenziell infektiöser Materialien oder Flüssigkeiten zu rechnen ist und technische Maßnahmen keinen ausreichenden Schutz darstellen.

B.1.6 Warnweste

Artikel

Beschreibung

Warnweste

gemäß DIN EN 20471 Klasse 2

Rotkreuz-
Abzeichen

Rundlogo, 20 cm Ø, reflektierend
Ausführung: s. Ziffer A.2.1.b)



Sicherheitshinweise

Bei erhöhter Gefährdung, z. B. im Straßenverkehr, ist die Warnweste zu tragen, wenn der Einsatzanzug nicht der Warnkleidung DIN EN 471 Klasse 3 entspricht.

B.1.7 Überwurf

Zur Kennzeichnung von Funktionskräften bei Einsätzen und Übungen kann ein Überwurf bzw. eine farbige Überwurfweste getragen werden.

Detaillierte Regelungen sind durch die Landesverbände zu treffen.

B.2 Sonderbekleidung

Sonderbekleidung ist für einzelne Fachdienste oder Tätigkeiten vorgesehen. Sonderbekleidung ist über die Einsatzschutzkleidung hinaus bzw. an deren Stelle zu tragen. Die Einheitlichkeit der Sonderbekleidung innerhalb der Gruppe ist sicherzustellen.

B.2.1 Verpflegungsdienst

Arbeitskleidung sollte mindestens bei + 60 °C waschbar sein.

Artikel	Beschreibung
Schutzkittel (für Verpflegungs- helfende)	handelsübliche Artikel
Rotkreuz- Abzeichen	Rundlogo, 8 cm Ø Platzierung: auf beiden Ärmeln in Höhe des oberen Drittels des Arms Ausführung: s. Ziffer A.2.1 a)
Namensschild	Platzierung: rechte Brustseite Ausführung: s. Ziffer B.4

Artikel

Beschreibung

Jacke Feld- köchin bzw. -koch

handelsübliche Artikel

Rotkreuz- Abzeichen

Rundlogo, 8 cm Ø
Platzierung: auf beiden Ärmeln in
Höhe des oberen Drittels des Arms
Ausführung: s. Ziffer A.2.1 a)



Beispielabbildung

Namensschild

Platzierung: rechte Brustseite
Ausführung: s. Ziffer B.4

Hose Feld- köchin bzw. -koch

handelsübliche Artikel



Beispiel-
abbildung

Kopfbedeckung

handelsübliche Artikel
(Ein- oder Mehrweg), Haare müssen
vollständig bedeckt sein



Beispiel-
abbildung

Arbeitsschürze

handelsübliche Artikel

- Latzschürze, Baumwollkörper
- Latzschürze, einseitig beschichtet

Vorbinder

handelsübliche Artikel

Halstuch

handelsübliche Artikel



Beispiel-
abbildung

Artikel

Beschreibung

Schutzhand- schuhe

Je nach Ergebnis der örtlichen Gefährdungsbeurteilung und der zu erwartenden Gefährdung, u. a.:

- EN 407: Schutzhandschuhe gegen thermische Risiken
- EN 511: Schutzhandschuhe gegen Kälte
- EN 1082: Schutzhandschuhe für den Umgang mit Handmessern
- EN 374: Schutzhandschuhe gegen Chemikalien und Mikroorganismen

Sicherheitsschuhe

s. Ziffer B.1.5.3
Schutzklasse S3, rutschhemmende
Sohle
Farbe: schwarz oder weiß



B.2.2 Technik und Sicherheit

Artikel

Beschreibung

Overall

handelsübliche Artikel
bei Bedarf für Schmutzarbeiten
Ein- oder Mehrweg

Schutzhand- schuhe

Je nach Ergebnis der örtlichen Gefährdungsbeurteilung und der zu erwartenden Gefährdung, u. a.:

- EN 374: Schutzhandschuhe gegen Chemikalien und Mikroorganismen
- EN 381-4: Schutzhandschuhe für die Benutzung handgeführter Kettensägen
- EN 388: Schutzhandschuhe zum Schutz vor mechanischen Risiken
- EN 407: Schutzhandschuhe gegen thermische Risiken



Artikel

Beschreibung

- EN 511: Schutzhandschuhe gegen Kälte
- EN 1082: Schutzhandschuhe für den Umgang mit Handmessern
- EN 30819: Schutzhandschuhe gegen Vibration
- EN 60903: Isolierende Schutzhandschuhe für Arbeiten unter elektrischer Spannung

B.2.3 Kradfahrerin bzw. -fahrer

Artikel

Beschreibung

Einsatzanzug Kradfahrerin bzw. -fahrer

Jacke und Hose oder Overall mit Protektoren
ggf. zusätzlicher Witterungsschutz
Detaillierte Regelungen sind durch die Landesverbände zu treffen.

Rotkreuz- Abzeichen

Rundlogo, 20 cm Ø
Ausführung: s. Ziffer A.2.1 b)
oder Tragen der Warnweste gemäß Ziffer B.1.6

Qualifikations- Abzeichen

Fachdienstabzeichen oder Qualifikationsabzeichen
Ärztliches und Nichtärztliches Personal
Platzierung: auf linker Brusttasche des Einsatzanzugs

Schutzhelm

Integralhelm mit Sonnenblende,
integrierte Funkausstattung mit Hör-/Sprechgarnitur

Motorradstiefel (optional aus Privatbestand)

Material: Leder, ggf. mit Membrane

Artikel	Beschreibung
Motorradhandschuhe (optional aus Privatbestand)	Material: Leder, ggf. mit Membrane mit Stulpen

B.2.4 Rettungsdienst

Sämtliche Einsatzbekleidungen müssen mit nach RKI gelisteten Waschverfahren mit Wirkungsbereich A + B desinfizierbar sein und nach RAL-RG 992/2 gepflegt werden können (Krankenhauswäsche).

B.2.4.1 Einsatzbekleidung (Hygieneschutzbekleidung)

Artikel	Beschreibung
Rumpfschutz	I. Hemd, weiß II. Hose, weiß oder rot (2 Reflexstreifen nach EN 471 Klasse 2 – industriewäschetauglich – am Bein sind zulässig) III. Schutzkittel, weiß (lang)
Rotkreuz-Abzeichen	Rundlogo, 8 cm Ø, auf beiden Ärmeln Ausführung: s. Ziffer A.2.1. a)
Qualifikations-Abzeichen	Qualifikationsabzeichen Ärztliches und Nichtärztliches Personal Platzierung: auf linker Brusttasche
ggf. Namensschild	Platzierung: oberhalb linker Brusttasche Ausführung: s. Ziffer B.4.2
Augen-/Gesichtsschutz	mit Seitenschutzkörper und indirekter Belüftung sowie Abdeckung im Augenbrauenbereich

Artikel	Beschreibung	
Handschutz	Einweghandschuhe nach DIN EN 455 Teile 1–3	
Fußschutz	Sicherheitsschuhe, Schuhe mit mindestens knöchelhohem Schaft TYP B und rutschhemmender Sohle nach DIN EN 345 (S2). Je nach Art des Einsatzes kann auch ein Schuh der Kategorie S3 geboten sein!	

B.2.4.2 Zusätzliche Bekleidung bei Transport von Patientinnen bzw. Patienten mit meldepflichtigen Infektionskrankheiten

Artikel	Beschreibung	
Kopfschutz	Kopfhaube (entfällt bei Overall-Haube)	 Beispiel- abbildung
Atemschutz	Partikelfiltrierende Halbmaske nach DIN EN 149, Schutzstufe FFP2, besser FFP3, mit oder ohne Ventil (keine OP-Masken), siehe auch DGUV 112-190	
Schutzanzug	Overall mit Haube, möglichst mit integriertem Füßling, Dichtigkeit gegen Mikroorganismen nach EN 14126 flüssigkeitsabweisend, atmungsaktiv, wasserdampfdurchlässig	
Schutzbrille	mit Seitenschutzkörper und indirekter Belüftung sowie Abdeckung im Augenbrauenbereich	
Handschutz	mit extra langen Stulpen, geprüft nach DIN EN 455, AQL 1,5	
Fußschutz	Überziehschuhe (entfällt bei Overall mit Füßling)	

B.2.4.3 Persönliche Schutzausrüstung (Wetterschutz- und Warnkleidung)

Artikel

Beschreibung

Kopfschutz

Möglichst Schutzhelm nach DIN EN 443:02008, mit Kinnriemen, Gesicht- und Nackenschutz. Der in der DIN EN 1789 „Rettungsdienstfahrzeuge“ nach DIN EN 14052 geforderte „Hochleistungs-Industrieschutzhelm“ genügt den Anforderungen gemäß DGUV nicht. Bei nicht personengebundenem Einsatz des Helmes wird er aus hygienischen Gründen mit einer Papiermütze getragen.



Rumpfschutz

Jacke und Hose oder Overall
CE-Zertifizierung für das Produkt in seiner Gesamtheit nach DIN EN 20471, DIN EN 343 und DIN EN 340 Jacke als Vollschutz ohne heraustrennbare Ärmel, ggf. zusätzlich Weste mit reduziertem Warnschutz (Klasse 2)

- I. Grundfarbe fluoreszierendes rot (mindestens Bekleidungs-klasse 2, besser Bekleidungs-klasse 3)
- II. Warnwirkung durch reflektierende Streifen der Kl. 2 nach DIN EN 20471 mit zusätzlichen Vertikalstreifen
- III. Atmungsaktivität, permanente Wasser- und Winddichtigkeit und Wasserdampfdurchlässigkeit nach DIN EN 343 für Jacke/Hose (Wasserdichtigkeit Klasse 3, Wasserdampfdurchlässigkeit Klasse 3) und Innenfutter (Wärmedurchgangswiderstand Klasse 2, Wasserdampfdurchgangswiderstand Klasse 2)
- IV. Schutz vor Hitze und Flammen (Prüfverfahren nach DIN EN ISO 15025 für die Kombination Hintergrundmaterial inkl. appliziertem reflektierendem Material mit einer Beflammungsdauer von 1 Sekunde)
- V. Etikettierung der Bekleidung nach DIN EN 340

Artikel

Beschreibung

Qualifikations- abzeichen

- Qualifikationsabzeichen Ärztliches und Nichtärztliches Personal
Platzierung: auf linker Brusttasche
- Rückenschild

Namensschild

- Platzierung: oberhalb linker Brusttasche
- Ausführung: s. Ziffer B.4.1 oder B.4.2

Handschutz

Schutzhandschuhe nach DIN EN 659

Fußschutz

Sicherheitsschuhe, Schuhe mit mindestens knöchelhohem Schaft TYP B, rutschhemmender Sohle nach DIN EN 345 (S2).
Je nach Art des Einsatzes ggf. Schuh der Kategorie S3

Hinweis zum Tra- gen der Sonder- bekleidung Ret- tungsdienst (gemäß DGUV 105-003 sowie DGUV 211-041)

Aus hygienischen Gründen darf die Sonderbekleidung Rettungsdienst nur während des Dienstes getragen werden. Die Schutzkleidung muss täglich und nach sichtbarer Verschmutzung gewechselt werden.

Für den Aufenthalt in Einrichtungen des Rettungsdienstes ist über der Einsatzbekleidung gemäß Ziffer B.2.4.1 Rumpfschutz I und II zusätzlich der Schutzkittel gemäß B.2.4.1 Rumpfschutz III zu tragen.

Die Einsatzbekleidung ist grundsätzlich nur in den Einrichtungen des Rettungsdienstes (z. B. Rettungswache) zu lagern. Zum generellen Schutz vor Kontamination Dritter darf die Schutzkleidung nicht zu Hause gewaschen werden.

Mit der Sonderbekleidung Rettungsdienst wird das Rettungsdienstpersonal entsprechend der unterschiedlichen Gefährdungspotenziale in der Notfallrettung und im Krankentransport ausgestattet:

- Mindestausstattung Notfallrettung Rettungsdienstpersonal, das sowohl in der Notfallrettung als auch im Krankentransport eingesetzt wird, ist mit der vollständigen Sonderbekleidung Rettungsdienst gemäß Ziffer B.2.4 der Dienstbekleidungsvorschrift auszustatten.

Artikel	Beschreibung
	• Mindestausstattung Krankentransport Rettungsdienstpersonal, das nur im Krankentransport eingesetzt wird, ist mit der vollständigen Sonderbekleidung Rettungsdienst gemäß Ziffer B.2.4 der Dienstbekleidungsvorschrift auszustatten, bei der Ausstattung Jacke nach Ziffer B.2.4.3 (Wetterschutz) ist die Erfüllung der Anforderung IV (Schutz vor Hitze und Flammen) nicht erforderlich.

B.2.5 Pflegerische und ähnliche Tätigkeiten

Artikel	Beschreibung
Kittel oder Kasack und Hose	entsprechend handelsüblichen Artikeln, 1/1 oder 1/2 Arm Farbe: weiß
Rotkreuz-Abzeichen	Rundlogo, 8 cm Ø Platzierung: auf beiden Ärmeln in Höhe des oberen Drittels des Arms Ausführung: s. Ziffer A.2.1 a)
Qualifikationsabzeichen	Fachdienstabzeichen oder Qualifikationsabzeichen Ärztliches und Nichtärztliches Personal Platzierung: auf linker Brusttasche ggf. Dienstbrosche
Namensschild	Platzierung: rechte Brustseite Ausführung: s. Ziffer B.4
Hinweis	Sofern nicht durch Einsatzstelle Bekleidung zwingend vorgegeben bzw. gestellt wird.

B.2.6 CBRN(E)/ABC-Dienst

Bekleidung und Ausstattung gemäß amtlichen/öffentlichen Vorgaben

B.2.7 Sonstige Sonderbekleidung

Artikel	Beschreibung
Infektionsschutz- kleidung	handelsübliche Artikel Infektionsschutzset, bestehend aus: • Schutzanzug (Einweg), Overall, CE Kategorie III, Typ 3B, 4, 5, 6 mit Haube, mit integrierten Füßlingen • Atemschutzmaske FFP3, mit Ausatemventil oder abgedecktem Ausatemventil • Einmal-Schutzbrille in Kastenform ohne Belüftung (auch über Brillen tragbar) • Schutzhandschuhe, Einweg, Nitril, mit langen Stulpen • Entsorgungsbeutel mit Kennzeichnung, Zeichen W009 „Bio-gefährdung“ nach DGUV Vorschrift 9/ASR A1.3 • Verpackung Schutzbeutel aus Folie
Zusätzlicher Wetterschutz	gemäß Regelung der Landesverbände unter Beachtung der farblichen Festlegungen zur Einsatzbekleidung
Gummistiefel	Zu besonderen Anlässen bzw. in bestimmten Bereichen können unter Beachtung der für den jeweiligen Bereich geltenden Sicherheitsvorschriften Gummistiefel getragen werden.

B.3 Abzeichen

B.3.1 Dienststellungs- und Funktionsabzeichen

Das Tragen von Dienststellungs- oder Funktionsabzeichen ist für die Bereitschaften optional.

Für die Bereitschaften eines Landesverbandes ist das Tragen von Dienststellungsabzeichen einheitlich zu regeln.

Dienststellungs- und Funktionsabzeichen der Leitungskräfte und Führungskräfte der Bereitschaften dürfen erst ausgegeben werden, wenn diese die für die Dienststellung vorgeschriebene Aus- und Fortbildung nachweisen, die für die jeweilige Dienststellung nötigen sonstigen Voraussetzungen erfüllen und diese tatsächlich innehaben. Leitungskräfte können nach Aufgabe des Amtes das „Dienststellungsabzeichen ehrenhalber“ tragen, näheres hierzu regeln die Landesverbände.

Ausführung: Grundfarbe schwarz, Paspel und Kennzeichnung der Dienststellung gemäß Abbildungen in den Farben blau, silber oder gold

- a) Schulterstücke mit Einlage, maschinenbestickt, mit gekörntem Druckknopf mit schwarzem Überzug oder Klettverschluss, in Form eines unregelmäßigen Fünfecks, Größe: 4,5 x 5,0 x 12,0 cm, zur Befestigung an einem am Bekleidungsstück angebrachten Stofftunnel (Jacke/Sakko, Bluse/Hemd)
- b) Aufschiebeschlaufen für an der Bekleidung vorhandenen Schulterklappen (Hemd, Pullover, Windbreaker), Größe: 4,5 x 9,5 cm
- c) Einsatzbekleidung: Platzierung auf der Einsatzjacke, mittig unterhalb des Namensschildes auf der rechten Brusttasche, Größe: 4,5 x 6,5 cm, mit Klettunterteil

B.3.1.1 Leitungskräfte

Dienststellung	Abbildung	Dienststellung	Abbildung
Fachdienstführerin bzw. -führer/ Fachberaterin bzw. -berater Bereitschaft		Fachdienstführerin bzw. -führer/ Fachberaterin bzw. -berater KV-Ebene	
Stellv. Gruppen- leiterin bzw. -leiter		Gruppen- leiterin bzw. -leiter	
Stellv. Bereitschafts- leiterin bzw. -leiter		Bereitschaftsleiterin bzw. -leiter	
Stellv. Kreisbereit- schaftsleiterin bzw. -leiter		Kreisbereitschafts- leiter bzw. -leiterin	
Stellv. Bezirksbereit- schaftsleiterin bzw. -leiter		Bezirksbereit- schaftsleiterin bzw. -leiter	
Fachdienstführerin bzw. -führer/ Fachberaterin bzw. -berater LV-Ebene		Fachdienstführerin bzw. -führer/ Fachberaterin bzw. -berater BV-Ebene	
Stellv. Landesbereit- schaftsleiterin bzw. -leiter		Landesbereitschafts- leiterin bzw. -leiter	

Dienststellung

Abbildung

Stellv. Bundesbereitschaftsleiterin bzw. -leiter



Dienststellung

Abbildung

Bundesbereitschaftsleiterin bzw. -leiter



B.3.1.2 Leitungskräfte ehrenhalber

Dienststellung

Abbildung

Stellv. Gruppenleiterin bzw. -leiter ehrenhalber



Dienststellung

Abbildung

Gruppenleiterin bzw. -leiter ehrenhalber



Stellv. Bereitschaftsleiterin bzw. -leiter ehrenhalber



Bereitschaftsleiterin bzw. -leiter ehrenhalber



Stellv. Kreisbereitschaftsleiterin bzw. -leiter ehrenhalber



Kreisbereitschaftsleiterin bzw. -leiter ehrenhalber



Stellv. Bezirksbereitschaftsleiterin bzw. -leiter ehrenhalber



Bezirksbereitschaftsleiterin bzw. -leiter ehrenhalber



Stellv. Landesbereitschaftsleiterin bzw. -leiter ehrenhalber



Landesbereitschaftsleiterin bzw. -leiter ehrenhalber



Stellv. Bundesbereitschaftsleiterin bzw. -leiter ehrenhalber



Bundesbereitschaftsleiterin bzw. -leiter ehrenhalber



B.3.1.3 Ärztliches Personal

<u>Dienststellung</u>	<u>Abbildung</u>	<u>Dienststellung</u>	<u>Abbildung</u>
Ärztin bzw. Arzt in Einsatzformationen (ernannt)		Bereitschaftsärztin bzw. -arzt	
Ärztin bzw. Arzt auf KV-Ebene		Ärztin bzw. Arzt auf LV-Ebene	
Bundesärztin bzw. -arzt			

B.3.1.4 Führungskräfte von Einsatzformationen

<u>Dienststellung</u>	<u>Abbildung</u>	<u>Dienststellung</u>	<u>Abbildung</u>
Truppführerin bzw. -führer		Staffelführerin bzw. -führer/Gruppenfüh- rerin bzw. -führer	
Zugtruppführerin bzw. -führer		Zugführerin bzw. -führer	
Verbandsführerin bzw. -führer			

B.3.1.5 Helfende in Einsatzformationen

Dienststellung	Abbildung	Dienststellung	Abbildung
Abgeschlossene Einsatzkräfte- grundausbildung		Abgeschlossene Fachdienst- ausbildung	

B.4 Namensstreifen

Der Namensstreifen wird auf der linken Patte der Brusttasche der Einsatzbekleidung angebracht.

B.4.1 Namensstreifen, grau

Artikel	Beschreibung
Namensstreifen	textiler Stoff, grauer Stickrand, 140 x 35 mm, mit oder ohne Klettvorrichtung, Grundfarbe farbnah zu RAL 7015 (Farbe Einsatzanzug), Schriftfarbe silbergrau als Kontrast zur Grundfarbe - Name in Großbuchstaben - Dienststellung, Funktion, Rotkreuz-Verband oder Geschäftsstelle, ausgeschrieben in reduzierter Schriftgröße mit Kleinbuchstaben - Schriftart gemäß DIN 6776 in Anlehnung an Bundeswehr, Polizei etc.

B.4.2 Namensstreifen, weiß

Artikel

Beschreibung

Namensstreifen

textiler Stoff mit oder ohne Klettvorrichtung, Grundfarbe weiß, Schriftfarbe schwarz

- Name in Großbuchstaben
- ggf. Dienststellung, Funktion, Rotkreuz-Verband oder Geschäftsstelle, ausgeschrieben in reduzierter Schriftgröße mit Kleinbuchstaben
- Schriftart gemäß DIN 6776 in Anlehnung an Bundeswehr, Polizei etc.

Mustername

Mustername
Position / Verband

C. Einsatzbekleidung Wasserwacht

Der Teil C Einsatzbekleidung der Wasserwacht ergänzt die Dienstbekleidungsvorschrift für die Gemeinschaften Bereitschaften und Wasserwacht (Stand 13.06.2014) um den bisher fehlenden Teil C.

Regelungen zu Abzeichen der Wasserwacht (Dienststellungs-, Funktions-, Qualifikations-, Tätigkeitsabzeichen, ...) sowie Namens- und Rückenschildern erfolgen für die Wasserwacht nicht in der Dienstbekleidungsvorschrift, sondern in den ergänzenden noch folgenden (Beschaffungs-)Richtlinien.

C.1 Einsatzbekleidung der Wasserwacht

Grundlage für die Auswahl und Festlegung der Einsatzbekleidung der Wasserwacht war die Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung in den Wasserwacht-Gliederungen gemäß Vorgaben der Unfallversicherer. Basierend auf dieser Gefährdungsbeurteilung wurde für die einzelnen Tätigkeiten die notwendige Einsatzbekleidung und/oder Einsatzschutzbekleidung auf Basis der einschlägigen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften, der produktspezifischen Technischen Regeln (Normen) sowie der gesetzlichen Anforderungen an die Produktsicherheit definiert.

Bei der Beschaffung ist zu berücksichtigen, dass nicht für jedes Mitglied der Wasserwacht alle Bestandteile der Einsatzbekleidung benötigt werden. Vielmehr ist die Auswahl der benötigten Bestandteile tätigkeitsbezogen vorzunehmen. Die tätigkeitsbezogene Auswahl der Bestandteile wird für die Gliederungen der Wasserwacht durch eine bundeseinheitliche Handlungsempfehlung zur Auswahl von Einsatz(schutz)bekleidung erleichtert.

Die in dieser Dienstbekleidungsvorschrift festgelegten Anforderungen an die Bekleidung bilden die Grundlage für die Erstellung detaillierter Ausführungen zur konkreten Produktgestaltung. Auf den Regelungen dieser Dienstbekleidungsvorschrift basierend werden beispielsweise Schnitte, Ausführung der Abzeichen, Schriftarten, Bemaßungen und Farbdefinitionen präzisiert.

Die Einsatzbekleidung der Wasserwacht unterteilt sich in allgemeine Einsatzbekleidung und Einsatzschutzbekleidung.

Die Bestandteile der allgemeinen Einsatzbekleidung sind nicht Teil der persönlichen Schutzausrüstung. Sie unterliegen daher keinen Anforderungen der Arbeitsschutz- und

Unfallverhütungsvorschriften. Die hier getroffenen Regelungen dienen daher dazu, das einheitliche Auftreten der Wasserwacht zu gewährleisten und Mindeststandards für diese Bestandteile in der Wasserwacht zu definieren.

Die **allgemeine Einsatzbekleidung** der Wasserwacht besteht aus:

- T-Shirt oder Polo-Hemd, Langarmshirt, Pullover oder Kapuzenpullover
- Fleece-Jacke, Softshell-Jacke
- Überwurf (Kennzeichnungsweste)
- Bermudashorts, kurze Einsatzhose
- Badeanzug, Badehose oder Burkini
- leichtes Schuhwerk, Taucherschuhe/Füßlinge, Eisspikes
- Kopfbedeckungen
- Schwimmbrille, Tauchmaske, Schwimmflossen
- weitere Ausrüstung (z. B. Körperanzug, Koppel/Gürtel, Tasche, Rucksack)

Die Einsatzschutzbekleidung ist die persönliche Schutzausrüstung der Einsatzkräfte der Wasserwacht. Diese ist den Einsatzkräften entsprechend ihrer Aufgaben und Tätigkeiten zur Verfügung zu stellen. Die Bestandteile der Einsatzschutzbekleidung (persönlichen Schutzausrüstung) sind durch die gesetzlichen und den Gesetzen nachgeordneten Regelungen zum Arbeitsschutz und zur Unfallverhütung klar definiert. Der Gesetzgeber und die Unfallversicherer unterscheiden nicht, ob es sich bei der Arbeitnehmerin/dem Arbeitnehmer um eine haupt- oder ehrenamtlich tätige Person handelt. Die Regelungen zur persönlichen Schutzausrüstung sind daher auch im Ehrenamt anzuwenden.

Die Einsatzschutzbekleidung besteht aus

- Einsatzanzug
- Wetterschutzkleidung
- ggf. Warnweste
- Wasserretteranzug, Nasstauchanzug, Trockentauchanzug, Eisweste
- Fuß- und Knieschutz
- Auftriebsmittel
- Handschutz
- Kopf- und Gesichtsschutz
- Hautschutz
- Tauchausrüstung
- weitere Ausrüstung (Gehörschutz, Signalpfeife, Lampe, Notblitz, Kappwerkzeug)
- Ausrüstung zur Sicherung von Personen
- Sonderbekleidung:
 - Schnittschutzkleidung
 - Overall (HgWR)
 - Kälteschutzanzug

Für Einsätze kann die zu tragende bzw. mitzuführende Bekleidung und Ausrüstung je nach Art und voraussichtlicher Dauer des Einsatzes angeordnet werden. Bei entsprechender Anordnung ist das Tragen der Einsatzschutzbekleidung (persönlichen Schutzausrüstung) für die Einsatzkräfte verpflichtend.

Risiken bei Sondertätigkeiten oder in Sonderbereichen sind durch zusätzliche Schutzmaßnahmen bzw. spezielle Schutzausrüstung zu begegnen.

Die Wortmarken, Wortbildmarken, Logos, Sonderlogos und ähnliche im Erscheinungsbild des Deutschen Roten Kreuzes und der Wasserwacht festgelegten Gestaltungselemente dürfen ausschließlich auf Bekleidungsbestandteilen der Dienst- und Einsatzbekleidung genutzt werden. Bekleidung, die von Angehörigen der Wasserwacht außerhalb des Dienstes oder Einsatzes getragen wird (sogenannte Freizeitbekleidung) darf nicht mit diesen Elementen versehen werden. Gleiches gilt auch für die in dieser Vorschrift definierten Schriftzüge „Wasserwacht“ und „WASSERWACHT“ in den Schriftarten des Erscheinungsbildes. Auf Bestandteilen der Dienst- und Einsatzbekleidung ist das Aufbringen von Werbung, wie z. B. Namen oder Logos von Sponsoren, nicht zulässig.

C.1.1 Einsatzanzug

Der Einsatzanzug besteht zweiteilig aus Jacke und Hose.

Artikel

Beschreibung

Jacke Variante A

Warnschutz gemäß DIN EN ISO 20471 Klasse 3

- Reflexstreifen auf Jacke und Kapuze
- Ärmel nicht abtrennbar

Farbe:

- Obermaterial, Kapuze: fluoreszierendes Rot RAL 3024
- Schulterbereich: dunkelblau
- Reflexstreifen: weiß



Sicherheitshinweise

Eine volle Schutzwirkung ist nur gegeben, wenn die Einsatzjacke geschlossen getragen wird.

Artikel

Beschreibung

Jacke Variante B

Die Variante B des Einsatzanzugs erfüllt keinen Warnschutz.

Die Anordnung Reflexstreifen erfolgt nach EN 471 Klasse 3. Warnschutz Klasse 2 gemäß DIN EN ISO 20471 ist nur in Verbindung mit einer Warnweste gegeben.

- Reflexstreifen
- Ärmel nicht abtrennbar

Farbe:

- Obermaterial, Kapuze: rot
- Reflexstreifen: silber



Artikel

Beschreibung

Rotkreuz-
Abzeichen

- Sonderlogo Wasserwacht, 8 cm Ø
Platzierung: auf beiden Ärmeln in Höhe des oberen Drittels des Arms, mit Klettunterteil
- Sonderlogo Wasserwacht, 20 cm Ø, nur bei Variante A
Platzierung: Rücken

Qualifikations-
abzeichen

- Tätigkeitsabzeichen
Platzierung: auf linker Brusttasche des Einsatzanzugs, mittig unter der Patte, mit Klettunterteil
- ggf. mit Rückenschild
Platzierung: Rücken (bei Variante A: unterhalb Rundlogo), mit Klettunterteil (30 x 5 cm bei Variante A/42 x 8 cm bei Variante B)

Namensschild

mit Klettunterteil
Platzierung:
Variante A: auf rechter Brustseite
Variante B: auf linker Brustseite

Dienststellungs-
abzeichen

mit Klettunterteil
Platzierung:
Variante A: auf rechter Vorderseite, unterhalb der Brusttasche
Variante B: auf linkem Oberarm

Hose
Variante A

- Bundhose
 - je Hosenbein zwei umlaufende Reflexstreifen
 - optional Tasche für Knieschutz nach DIN EN 14404
- Farbe:
- Obermaterial: fluoreszierendes Rot RAL 3024
 - Besatz: dunkelblau
 - Reflexstreifen: weiß



Artikel

Beschreibung

Hose

Variante B

- Bundhose
 - je Hosenbein zwei umlaufende Reflexstreifen
- Farbe:
- Obermaterial: rot
 - Reflexstreifen: silber



Koppel/Gürtel

Farbe: schwarz

Rotkreuz-
Abzeichen

optional Sonderlogo Wasserwacht

C.1.2 Warnweste

Artikel

Beschreibung

Warnweste

handelsübliche Artikel
gemäß DIN EN ISO 20471 Klasse 2
Farbe: leuchtorange oder leuchttrot



Rotkreuz-
Abzeichen

optional Sonderlogo Wasserwacht,
20 cm Ø, reflektierend
Platzierung: Rücken



Sicherheitshinweise

Bei erhöhter Gefährdung, z. B. im Straßenverkehr, ist die Warnweste zu tragen, wenn der Einsatzanzug nicht der Warnkleidung gemäß DIN EN ISO 20471 Klasse 3 entspricht.

C.1.3 Überwurf

Zur Kennzeichnung von Funktionskräften bei Einsätzen und Übungen kann ein Überwurf bzw. eine farbige Überwurfweste getragen werden. Detaillierte Regelungen sind durch die Landesverbände zu treffen.

C.1.4 Shirts

Artikel	Beschreibung	
T-Shirt	handelsübliche Artikel ausschließliche Farben: weiß oder dunkelblau geeignet für Industrierwäsche Schriftfarbe: • schwarz auf weiß oder • weiß auf dunkelblau	
Rotkreuz- Abzeichen	Sonderlogo Wasserwacht, 8 cm Ø Platzierung: linke Brustseite	
Rückenaufschrift	„Wasserwacht“ Ausführung als Druck oder Stick	
Angabe der Gliederung	optional Ausführung als Druck oder Stick Platzierung: auf Rücken unter Rückenaufschrift	

Artikel

Beschreibung

Polo-Shirt

handelsübliche Artikel
ausschließliche Farben: weiß oder
dunkelblau
geeignet für Industriegewäsche
optional Brusttasche links
Schriftfarbe:

- schwarz auf weiß oder
- weiß auf dunkelblau



Rotkreuz-
Abzeichen

Sonderlogo Wasserwacht, 8 cm Ø
Platzierung: linke Brustseite, wenn
vorhanden auf Brusttasche

Rückenaufschrift

„Wasserwacht“
Ausführung als Druck oder Stick

Angabe der
Gliederung

optional
Ausführung als Druck oder Stick
Platzierung: auf Rücken unter Rückenaufschrift

C.1.5 Pullover

Artikel

Beschreibung

Kapuzenpullover

handelsübliche Artikel
ausschließliche Farben: rot oder
dunkelblau
Schriftfarbe: weiß



Rotkreuz-
Abzeichen

Sonderlogo Wasserwacht, 8 cm Ø
Platzierung: linke Brustseite

Artikel

Beschreibung

Rückenaufschrift

„Wasserwacht“
Ausführung als Druck oder Stick

Angabe der
Gliederung

optional
Ausführung als Druck oder Stick
Platzierung: auf Rücken unter Rückenaufschrift

Strickjacke

handelsübliche Artikel
ausschließliche Farbe: dunkelblau
langer Arm, runder Halsausschnitt
Frontreißverschluss und Seitenein-
schubtaschen
Brusttasche links mit Taschenpatte



Rotkreuz-
Abzeichen

Sonderlogo Wasserwacht, 8 cm Ø
Platzierung: linke Brustseite, wenn
vorhanden auf der Brusttasche unter-
halb der Taschenpatte

Hinweis

auch als Dienstbekleidung zulässig

C.1.6 Softshell- und Fleece-Jacke

auch als Dienstbekleidung zulässig

Artikel	Beschreibung	
Softshell-Jacke Fleece-Jacke	optional in Kombination mit der Einsatzjacke oder separat zu tragen Ärmel nicht abtrennbar	
Softshell-Jacke Variante A	Farbe: dunkelblau Schriftfarbe: weiß	
Rotkreuz- Abzeichen	Sonderlogo Wasserwacht, 8 cm Ø Platzierung: linke Brustseite	
Rückenaufschrift	„Wasserwacht“ Ausführung als Druck oder Stick	
Angabe der Gliederung	optional Ausführung als Druck Platzierung: auf dem Rücken unter Rückenaufschrift	
Softshell-Jacke Variante B	analog Einsatzjacke Variante B (siehe Punkt 1.1)	

Artikel	Beschreibung	
Fleece-Jacke Variante A	Farbe: dunkelblau Schriftfarbe: weiß	
Rotkreuz- Abzeichen	Sonderlogo Wasserwacht, 8 cm Ø Platzierung: linke Brustseite	
Rückenaufschrift	„Wasserwacht“ Ausführung als Druck oder Stick	
Angabe der Gliederung	optional Ausführung als Stick Platzierung: auf dem Rücken unter Rückenaufschrift	
Fleece-Jacke Variante B	Farbe: rot Schriftfarbe: weiß	
Rotkreuz- Abzeichen	Sonderlogo Wasserwacht, 8 cm Ø Platzierung: linke Brustseite	
Rückenaufschrift	optional „Wasserwacht“ Ausführung als Stick	
Angabe der Gliederung	optional Ausführung als Stick Schriftfarbe: weiß Platzierung unter Rückenaufschrift	

C.1.7 Wetterschutzkleidung

Artikel

Beschreibung

Wetterschutz- jacke, leicht

Überjacke über der Einsatzjacke als zusätzlicher Wetterschutz

- Reflexstreifen

Anordnung Reflexstreifen nach EN 471 Klasse 3 (siehe Einsatzjacke, Variante B)

Ärmel nicht abtrennbar

Farbe:

- Obermaterial, Kapuze: rot
- Reflexstreifen: silber



Rotkreuz- Abzeichen

Sonderlogo Wasserwacht, 8 cm Ø

Platzierung: auf beiden Ärmeln in Höhe des oberen Drittels des Arms, ggf. mit Klettunterteil

Qualifikations- abzeichen

- Tätigkeitsabzeichen

Platzierung: auf linker Brusttasche des Einsatzanzugs, mittig unter der Patte, mit Klettunterteil

- ggf. mit Rückenschild mit Klettunterteil
Platzierung: Rücken

Rückenaufschrift

Klettunterteil (42 x 8 cm)

Namensschild

mit Klettunterteil

Platzierung: auf linker Brustseite

Dienststellungs- abzeichen

optional, mit Klettunterteil

Platzierung: auf linkem Oberarm

Artikel

Beschreibung

Wetterschutz- jacke, schwer

Wetterschutzjacke

- optional Reflexstreifen
- Anordnung Reflexstreifen nach EN 471 Klasse 3 (siehe Einsatzjacke, Variante B)
- Ärmel nicht abtrennbar
- Farbe:
Obermaterial: überwiegend rot



Rotkreuz- Abzeichen

optional
Sonderlogo Wasserwacht, 8 cm Ø
Platzierung: auf beiden Ärmeln in Höhe des oberen Drittels des Arms

Rückenaufschrift

optional
Klettunterteil (42 x 8 cm)

Namensschild

mit Klettunterteil
Platzierung: auf rechter Brustseite

Wetterschutz- hose, leicht

Überhose über der Einsatzhose als zusätzlicher Wetterschutz

- Latzhose
- je Hosenbein zwei umlaufende Reflexstreifen

Farbe:

- Obermaterial: rot
- Reflexstreifen: silber



Artikel

Beschreibung

Wetterschutz- hose, schwer

- Wetterschutz-Latzhose
 - optional Reflexstreifen
- Farbe:
- Obermaterial: überwiegend rot



Rash Guard

Shirt zum Schutz vor UV-Strahlung gemäß DIN EN 13758-1, UPF 50+ langer Arm

Farbe:

- Oberkörper: rot
- Ärmel und Schulter: dunkelblau oder hellblau
- Schriftfarbe: weiß



Rotkreuz- Abzeichen

Sonderlogo Wasserwacht, 8 cm Ø
Platzierung: linke Brustseite und auf beiden Ärmeln

Rückenaufschrift

„Wasserwacht“
Ausführung als Druck

Artikel	Beschreibung	
Spray Top	leichte Schlupfjacke als Wetterschutz langer Arm Farbe: • Oberkörper: rot • Ärmel und Schulter: dunkelblau • Schriftfarbe: weiß	
Rotkreuz- Abzeichen	Sonderlogo Wasserwacht, 8 cm Ø Platzierung: linke Brustseite und auf beiden Ärmeln	
Rückenaufschrift	„Wasserwacht“ Ausführung als Druck	
Angabe der Gliederung	optional Ausführung als Druck Platzierung: auf Rücken unter Rückenaufschrift	
Trockenanzug	Einteiliger Wetterschutzanzug zur Verwendung an Land und im Wasser, in Kombination mit geeigneter atmungsaktiver Unterbekleidung optional: • Reflexmaterial: silber	
Rotkreuz- Abzeichen	Sonderlogo Wasserwacht, 8 cm Ø Platzierung: auf beiden Ärmeln	
Rückenaufschrift	„Wasserwacht“ Ausführung als Druck	

C.1.8 Shorts

Artikel	Beschreibung	
Bermudashorts	Kurze Hose zur Verwendung über der Badebekleidung Grundfarbe: rot Absätze: hellblau	
Rotkreuz- Abzeichen	Sonderlogo Wasserwacht, 7 cm Ø Platzierung: linke Beinvorderseite über dem Saum	
Kurze Einsatzhose	Grundfarbe: rot	
Rotkreuz- Abzeichen	Sonderlogo Wasserwacht, 7 cm Ø oder Langlogo Platzierung: linke Beinvorderseite	



Sicherheitshinweise

Bei erhöhter Gefährdung ist die Hose des Einsatzanzuges zu tragen

C.1.9 Wasserbekleidung

Artikel	Beschreibung	
Badehose	Kasten- oder Slipform Grundfarbe: rot Absätze: hellblau	
Rotkreuz- Abzeichen	Sonderlogo Wasserwacht, 7 cm Ø Platzierung: linke Vorderseite	

Artikel	Beschreibung	
Badeanzug	Einteilig mit Schwimmerrücken Grundfarbe: rot Absätze: hellblau	
Rotkreuz- Abzeichen	Sonderlogo Wasserwacht, 7 cm Ø Platzierung: auf oberer Brustmitte oder linke Vorderseite	
Burkini	Ein- oder mehrteilig Grundfarbe: rot Absätze optional, Farbe: hellblau	
Rotkreuz- Abzeichen	Sonderlogo Wasserwacht, 7 cm Ø Platzierung: auf oberer Brustmitte	
Wasserretter- anzug	Langversion (Long John) oder Kurz- version (Shorty) Farbe: rot Absätze: hellblau	
Rotkreuz- Abzeichen	Sonderlogo Wasserwacht, 7 cm Ø Platzierung: auf beiden Oberarmen	
Nasstauchanzug	handelsübliche Artikel gemäß DIN EN 14225-1 Kompatibilität mit Eisweste	
Trockenanzug	siehe Punkt 1.7	

Artikel	Beschreibung
Trockentauchanzug	handelsübliche Artikel Wasserdichter Tauchanzug für den Einsatz in kaltem und/oder verschmutztem/kontaminiertem Wasser, in Kombination mit geeigneter Unterbekleidung gemäß DIN EN 14225-2 ggf. Schutz gegen Chemikalien gemäß DIN EN 13034 (Typ 6) oder DIN EN 943-2
Eisweste	handelsübliche Artikel Neoprenweste für den Einsatz in kaltem Gewässer, in Kombination mit dem Wasserretteranzug gemäß DIN EN 14225-1

C.1.10 Kopfbedeckungen

Als Kopfbedeckung zum Einsatzanzug können wahlweise

- Baseballkappe,
 - Wetterschutzhut,
 - Südwester,
 - Mütze oder
 - Schlauchtuch
- getragen werden.

Kopfbedeckungen können, müssen aber nicht getragen werden.

Artikel	Beschreibung
Baseballkappe	Farbe: rot oder dunkelblau (passend zum Einsatzanzug) Schriftfarbe: weiß Ausführung: Größe verstellbar
Rotkreuz-Abzeichen	Sonderlogo Wasserwacht Platzierung: Vorderseite mittig



Artikel	Beschreibung	
Aufschrift oder Angabe der Gliederung	optional „Wasserwacht“ oder Angabe der Gliederung Platzierung: Hinterkopf mittig	
Wetterschutzhut	zum Schutz vor UV-Strahlung und Regen Farbe: rot oder dunkelblau (passend zum Einsatzanzug) Ausführung: Größe verstellbar, optional mit Kinnband	 
Rotkreuz-Abzeichen	Sonderlogo Wasserwacht Platzierung: Vorderseite mittig	
Südwester	wasserdichter Nässeschutz Farbe: rot oder dunkelblau (passend zum Einsatzanzug) optional mit Kinnband	
Mütze	Farbe: rot oder dunkelblau (passend Mütze zum Einsatzanzug) Schriftfarbe: weiß	
Rotkreuz-Abzeichen oder Aufschrift	Sonderlogo Wasserwacht oder „Wasserwacht“ Ausführung als Stick Platzierung: Vorderseite mittig	
Schlauchtuch	Farbe: rot oder dunkelblau (passend zum Einsatzanzug)	 
Rotkreuz-Abzeichen	optional Sonderlogo Wasserwacht	

C.1.11 Fuß- und Knieschutz

Entsprechend der Einsatzumgebung und örtlichen Gefährdungen sowie Tätigkeiten ist geeigneter Fuß- und Knieschutz zu tragen.

Artikel	Beschreibung
Leichte Schuhe	Leichte Sport- oder Bootsschuhe Geschlossenes Schuhwerk, am Strand auch halboffenes Schuhwerk mit Fersenriemen profilierte und rutschhemmende Sohle, optional mit Anprallschutz
Wasserretterschuhe	Geschlossenes Schuhwerk mit profilierter und rutschhemmender Sohle, Wasseraustrittsöffnungen, Knöchelschutz, optional mit Anprallschutz Kompatibilität mit Neoprensocken und Kurzflossen
Taucherschuhe/ Füßlinge	handelsübliche Artikel Kompatibilität mit Neoprensocken und Taucherflossen
Sicherheitsschuhe	Sicherheitsschuhe gemäß DIN EN ISO 20345 Kategorie: S3 oder S5 mindestens knöchelhoch: Form B (Stiefel niedrig), Form C (Stiefel halbhoch) oder Form D (Stiefel hoch)
Knieschutz	handelsübliche Artikel aus dem Sportbereich oder Arbeitschutzbedarf optional verwendbar, unter oder über Einsatzhose, Wetterschutzhose, Wasserretteranzug oder Trockenanzug
Eisspikes	handelsübliche Artikel Kompatibilität mit Wasserretter- oder Sicherheitsschuhen

C.1.12 Auftriebsmittel

Artikel	Beschreibung	
Rettungsweste	gemäß nach DIN EN ISO 12402-2 (Stufe 275 N) Gewährleistung der ohnmachts-sicheren Lage Verschluss für einfaches An- und Ablegen Sichtfenster zur Kontrolle der Funktionstüchtigkeit Kompatibilität mit Einsatzjacke und Wetterschutzjacke mit integriertem Lifebelt optional Schrittgurt (bei besonderen Gefahren)	 Beispielabbildung
Rotkreuz- Abzeichen	optional Sonderlogo Wasserwacht Platzierung: Vorderseite rechts	
Auftriebs- und Prallschutzweste	gemäß DIN EN ISO 12402-5 (Stufe 50 N) und ggf. DIN EN ISO 12402-6 Verschluss für einfaches An- und Ablegen Schnellauslösemechanismus für Brustgurt Kompatibilität mit Cowtail, Wasserretteranzug, Trockenanzug, Klettergurt Grundfarbe: rot	
Cowtail	handelsübliche Artikel Bruchlast: mind. 5 kN mit Rundring	

C.1.13 Handschutz

Entsprechend der Einsatzumgebung und örtlichen Gefährdungen sowie Tätigkeiten ist geeigneter Handschutz zu tragen.

Für Sondertätigkeiten können u. a. die Regelungen der Bereitschaften herangezogen werden.

Artikel

Beschreibung

Schutzhand- schuhe

handelsübliche Artikel
Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken gemäß DIN EN 388 Kat. II Schutzklassen (ASWD):

- Sanitätsdienst: 2121
- Bootsdienst, Katastrophenschutz, technische Hilfeleistung, Rettungsdienst: 3233

Ausführung: 5-Finger-Handschuhe mit über das Handgelenk reichenden Stulpen, verschiedene Größen, am Handgelenk verstellbar
Kompatibilität mit Unterziehhandschuhen

Chemikalien- schutzhand- schuhe

Schutzhandschuhe gegen Chemikalien gemäß DIN EN 374 Kat. III
Auswahl je nach Einsatzbereich (z. B. kontaminierte Gewässer) und eingesetzter Chemikalie (z. B. Desinfektionsmittel, Benzin, Diesel)
Kompatibilität mit Unterziehhandschuhen

Nasstauchhand- schuhe

Neoprenhandschuhe
optional gemäß DIN EN 388 Kat. II, ASWD: 3233
Ausführung: 5- oder 3-Finger-Handschuhe mit über das Handgelenk reichenden Stulpen, verschiedene Größen, am Handgelenk verstellbar
Kompatibilität mit Unterziehhandschuhen

Artikel	Beschreibung
Trockentauchhandschuhe	wasserdichte, fest gekoppelte Schutzhandschuhe gegen Chemikalien gemäß DIN EN 374 Kat. III Schutzindex „HZ“ für kontaminierte Gewässer Kompatibilität mit Trockentauchanzug und Unterziehhandschuhen
Einmalhandschuhe	Infektionsschutzhandschuhe gemäß DIN EN 455-3 mit AQL $\leq 1,5$ Um Allergien vorzubeugen, sind latexfreie Einmalhandschuhe bereitzustellen. Kompatibilität mit Unterziehhandschuhen

C.1.14 Kopf- und Gesichtsschutz

Entsprechend der Einsatzumgebung und örtlichen Gefährdungen sowie Tätigkeiten ist geeigneter Kopf- und ggf. Gesichtsschutz zu tragen.



Sicherheitshinweise

Zusatzausrüstungen und Aufkleber können ggf. zu einer Materialschädigung mit Verlust der Schutzwirkung führen und sind nur durch den Hersteller oder nach Absprache mit dem Hersteller anzubringen.

Artikel	Beschreibung
Schutzhelm	Industrieschutzhelm gemäß DIN EN 397 oder Bergsteigerhelm gemäß DIN EN 12492 oder Hochleistungs-Industrieschutzhelm gemäß DIN EN 14052 oder Feuerwehrlhelm für Brandbekämpfung gemäß DIN EN 443 oder Feuerwehrlhelm für technische Rettung gemäß DIN EN 16473 Ausführung: Größe verstellbar, optional mit Kinnriemen



Artikel

Beschreibung

Farbe: weiß (mit roten Aufklebern) oder gelb (mit blauen Aufklebern) oder rot (mit weißen bzw. silbernen Aufklebern)

Reflexmaterial

Kompatibilität mit Visier, Lampen, ggf. Kapselgehörschützern, ggf. Nackenschutz

Rotkreuz-
Abzeichen/
Aufschrift

optional

Sonderlogo Wasserwacht oder Aufschrift „Wasserwacht“

Hinweis

Aufgrund der besseren Erkennbarkeit im und auf dem Wasser wird die Verwendung gelber Schutzhelme empfohlen. Detaillierte Regelungen sind durch die Landesverbände zu treffen.

Wasserretterhelm

Helm für den Kanu- und Wildwassersport gemäß DIN EN 1385 oder Bergsteigerhelm gemäß DIN EN 12492 oder Marine Safety Helm gemäß BS PAS 028

Ausführung: Größe verstellbar, mit Kinnriemen

Farbe: weiß (mit roten Aufklebern) oder gelb (mit blauen Aufklebern) oder rot (mit weißen bzw. silbernen Aufklebern)

Reflexmaterial

Kompatibilität mit Neoprenkopfhülle, ggf. Visier, Lampen, ggf. Kapselgehörschützer, ggf. Nackenschutz



Artikel	Beschreibung
Rotkreuz- Abzeichen/ Aufschrift	optional Sonderlogo Wasserwacht oder Aufschrift „Wasserwacht“
Hinweis	Aufgrund der besseren Erkennbarkeit im und auf dem Wasser wird die Verwendung gelber Wasserretterhelme empfohlen. Detaillierte Regelungen sind durch die Landesverbände zu treffen.
Luftretterhelm	Marine Safety Helm gemäß BS PAS 028 Ausführung: auf verschiedene Kopfgrößen einstellbar, mit Kinn- riemen Farbe: gelb (mit blauen Aufklebern) oder rot (mit weißen bzw. silbernen Aufklebern) Reflexmaterial Kompatibilität mit Neoprenkopfhaube, Visier, Lampen, Gehör- schutz und Kommunikationseinrichtungen
Aufschrift	„Wasserwacht“
Visier	Visier gemäß DIN EN 166 und DIN EN 14458 Kompatibilität mit Schutzhelm (Land und Wasser)
Schutzbrille	Schutzbrille gemäß DIN EN 166 Ausführung je nach Einsatz- bereich Kompatibilität mit Schutzhelm (Land und Wasser)

Artikel	Beschreibung
Sonnenbrille	Sonnenbrille gemäß DIN EN 166 und DIN EN 172 mit Sicherungsband und seitlichem Schutz Tragkörper FT Scheibe 5-2.5 FT (für normale Tätigkeiten, Schutzstufe 5) bzw. Scheibe 6-3.1 FT (für Tätigkeiten an Wasserflächen, Schutzstufe 6) Tönungsstufe 2–3 Brillenglasfärbung: braun oder grau
Aufschrift	optional „Wasserwacht“ Platzierung: auf Seitenschutz

C.1.15 Hautschutz

handelsübliche, hautverträgliche Artikel

Artikel	Beschreibung
Sonnenschutz-creme	Schutz gegen UVA- und UVB-Strahlung Auswahl je nach Hauttyp und UV-Index Vor-/Nachsaison: mind. LSF 30 Hauptsaison: LSF 50
Hautschutzmittel	gemäß Hautschutzplan mit präparativem Hautschutz, schonender Hautreinigung und reparativer Hautpflege
Hände-desinfektion	Wirkungsbereich A und B nach RKI

C.1.16 Tauchausrüstung

Tauchausrüstung gemäß DGUV Regel 105-002 und Normen in der aktuellen Fassung
Gewährleistung der Kaltwassertauglichkeit

Artikel	Beschreibung
Vollmaske	Vollmaske gemäß DIN EN 250 Sicherheits-Sichtscheiben (Bezeichnung „tempered“) Kompatibilität mit Neoprenkopfhaut und Tauchtelefon
Tauchmaske	Tauchmaske gemäß DIN EN 16805 Ausführung: 1- oder 2-Fenster-Tauchmaske mit Sicherheits-Sichtscheiben (Bezeichnung „tempered“)
Taucherflossen	Taucherflossen gemäß DIN EN 16804 Kompatibilität mit Wasserretterschuhen, Taucherschuhen/ Füßlingen
Schnorchel	Schnorchel/Atemhilfen gemäß DIN EN 1972
Atemgesteuerte Dosiereinrich- tung/Atemregler	Atemregler - gemäß DIN EN 250 (autonome Leichttauchgeräte mit Druckluft), - gemäß DIN EN 15333-1 (schlauchversorgte Leichttauchgeräte mit Druckgas) oder - gemäß DIN EN 13949 (autonome Leichttauchgeräte mit Nitrox-Gasgemisch und Sauerstoff) Gewindeanschlüsse nach DIN EN ISO 12209 Ausführung: mit Zweitatemregler Gewährleistung der Kaltwassertauglichkeit

Artikel

Beschreibung

Tarierjacket

Auftriebsmittel/Tarierjacket gemäß DIN EN 250 und

- gemäß DIN EN 1809 (Tariermittel) oder
- gemäß DIN EN 12628 (kombiniertes Tarier- und Rettungsmittel)

Ausführung: mit Tragevorrichtung, Schnellablass und Schnellabwurfschnalle

Tiefenmesser

Tiefenmesser gemäß DIN EN 13319

Finimeter

Druckanzeige gemäß DIN EN 250

Tauchkompass

handelsübliche Artikel

Tauchcomputer

Tauchcomputer gemäß DIN EN 250 und DIN EN 13319

Tauchcomputer können zusätzlich verwendet werden, jedoch haben Austauschablenken grundsätzlich Vorrang. Warnungen der Geräte sind zu berücksichtigen.

Druckgasflasche mit Ventilen

Druckgasflasche, Schläuche und Anschlüsse

- gemäß DIN EN 250 (autonom mit Druckluft),
- gemäß DIN EN 15333-1 (schlauchversorgt mit Druckgas) oder
- gemäß DIN EN 13949 (autonom mit Nitrox-Gasgemisch und Sauerstoff)

Gasflaschenventile:

- Ausgangsanschlüsse gemäß DIN EN ISO 12209
 - Ventilein- und -ausgangsanschlüsse gemäß DIN 477-1 und -5
- Gewährleistung der Kaltwassertauglichkeit durch zwei getrennt absperzbare Ventile (redundante Ausführung) und durch Berücksichtigung der Kältelast bei der Schlauchanordnung
- Befüllung mit vom Kompressor gelieferter Luft gemäß DIN EN 12021

Druckgasflasche gekennzeichnet gemäß DIN EN 1089-3

Artikel	Beschreibung
Tauchertelefon	Tauchertelefon in Kombination mit Vollmaske gemäß DIN EN 250
Tauchflagge	Flagge Alpha gemäß internationalem Flaggenalphabet Größe: mind. 30 x 40 cm

C.1.17 Weitere Ausrüstung

Artikel	Beschreibung
Gehörschutz	handelsübliche Artikel Gehörschutz gemäß DIN EN 352 Gehörschutzstöpsel (Ein- oder Mehrweg) oder Kapsel- gehörschützer Kompatibilität mit Helm



Sicherheitshinweise

Bei Schallpegeln über 80 dB(A) muss Gehörschutz zur Verfügung gestellt, ab 85 dB(A) muss er getragen werden.

Artikel	Beschreibung
Schwimmflossen	handelsübliche Artikel Lang- oder Kurzflossen ggf. Kompatibilität mit Wasserretterschuhen
Signalpfeife	mind. 110 dB in Kombination mit Rettungsweste gemäß DIN EN ISO 12402-8

Artikel	Beschreibung
Lampe, Notblitz	Schutzklasse mind. IP67 bei Verwendung im Wasser Kompatibilität mit Helm, Auftriebsweste und weiterer Ausrüstung
Kappwerkzeug	handelsübliche Artikel für (Fließ- und Hubschraubergestützte) Wasserrettung Kappschere mit Holster oder aufklappbares Messer mit Sicherungsöse zum Befestigen für andere Anwendungen auch Kappmesser möglich
Blei, Gewichts- system	handelsübliche Artikel mit Schnellabwurfeinrichtung Kompatibilität mit eingesetzter Ausrüstung
Wurfsack	handelsübliche Artikel optional mit Gurt Bruchlast: mind. 1300 daN (13 kN)

C.1.18 Sicherung

Die Sicherung von Einsatzkräften in der schiefen Ebene oder in speziellen Anwendungen ist mit erhöhten Gefährdungen verbunden. Daraus resultieren erhöhte Anforderungen an die Ausbildung und Unterweisung.

Artikel	Beschreibung
Basissatz Sicherung	• Canyoningseil nach EN 1891 Typ A Durchmesser: mind. 10,5 mm Länge: mind. 50 m • Sitzgurt nach DIN EN 813/DIN EN 12277 Typ C, Auffanggurt nach DIN EN 361/DIN EN 12277 Typ A oder Sitz- Brustgurt-Kombination nach DIN EN 361/DIN EN 12277 Typ C + D

Artikel

Beschreibung

- Karabiner mit Verschlussicherung nach DIN EN 362 und DIN EN 12275 Typ B
Bruchlast: mind. 22 kN
- Prusikschlinge nach DIN EN 566 und DIN EN 354 mit 10 mm Durchmesser und mind. 70 cm Länge oder Reepschnur nach DIN EN 564 mit 5-6 mm Durchmesser und mind. 70 cm Länge oder Rundbandschlinge als Prusikschlinge nach DIN EN 566, DIN EN 354 und DIN EN 795 b
Bruchlast: mind. 22 kN
- Rund-Bandschlinge nach DIN EN 566, DIN EN 354 und DIN EN 795 b in verschiedenen Längen als Anschlagpunkt
Bruchlast: mind. 22 kN

Satz für spezielle Sicherung

In Ergänzung zum Basissatz Sicherung wird für spezielle Einsatzzwecke folgende Ausrüstung verwendet:

- Bergwacht-Luftrettungssystem mit Brust-Sitzgurt-Kombination und Selbstsicherungs- und Rettungsschlinge nach DIN EN 12277 Typ C + D, DIN EN 566, DIN EN 795, DIN EN 354
- HMS-(Schraub-)Karabiner aus Aluminium nach DIN EN 362 und DIN EN 12275
- Stahlkarabiner nach DIN EN 362 für Hubschraubergestützte Wasserrettung
- Seilrollen nach DIN EN 12278
- Abseilachter nach DIN EN 15151-2
- Schraubglied nach DIN EN 362 oder DIN EN 12275
- Riggingplatte nach DIN EN 354 und DIN EN 795 b
- Kantenschutz
- ggf. Abseilgerät nach DIN EN 341 und DIN EN 12841
- ggf. Handsteigklemme nach DIN EN 567

Leinen

Leinen für Tauchen (z. B. Signalleinen)
nach DGUV Regel 105-002

C.1.19 Sonstige Bekleidung

Artikel	Beschreibung	
Köperanzug	Hose (lose Form) und hüftlange Jacke über Hand- und Fußgelenke reichend Hose optional mit Hosenträgern Farbe: weiß oder blau	
Tasche/ Rucksack	Tasche/Rucksack für die Unterbringung der Ausrüstung optional Reflexmaterial Farbe: rot oder hellblau	
Rotkreuz- Abzeichen	optional Sonderlogo Wasserwacht Aufschrift: optional „Wasserwacht“	

C.1.20 Sonderbekleidung/-ausrüstung

Artikel	Beschreibung	
Schnittschutz- kleidung	Schnittschutzkleidung und -handschuhe gemäß DIN EN 381 Sicherheitsschuhe gemäß DIN EN ISO 17249	
Overall (HgWR)	Einsatzoverall für den Einsatz am/im Hubschrauber optional mit Reflexstreifen Farbe: • Obermaterial: rot • Reflexstreifen: silber	
Rotkreuz- Abzeichen	Sonderlogo Wasserwacht, 8 cm Ø Platzierung: auf beiden Ärmeln in Höhe des oberen Drittels des Arms, ggf. mit Klettunterteil	

Artikel	Beschreibung
Rückenschild	„Wasserwacht“ Platzierung: Rücken mit Klettunterteil, 42 x 8 cm
Qualifikations- abzeichen	Tätigkeitsabzeichen Platzierung: auf linker Brustseite, mit Klettunterteil
Kälteschutzanzug	handelsübliche Artikel Kälteschutzanzug gemäß DIN EN ISO 15027-1 oder -2

C.2 Abzeichen

C.2.1 Tätigkeitsabzeichen der Wasserwacht

Tätigkeitsabzeichen der Wasserwacht können als Abzeichen der Fachqualifikation der abgeschlossenen bzw. anerkannten Ausbildung getragen werden. Sie beinhalten auch die Abzeichen für die Fachdienste der Wasserwacht. Es wird nur das Abzeichen mit der höchstwertigen Qualifikation getragen.

Artikel	Beschreibung	
Fachdienst Wasserrettungs- dienst	rund, 8 cm Ø Farbe: Untergrund schwarz, Paspel und Abzeichen (drei Wellenlinien mit schwimmender Boje mit RK-Flagge) silber, keine Beschriftung	
Ausbilderin bzw. Ausbilder Rettungs- schwimmen	rund, 8 cm Ø Farbe: Untergrund schwarz, Paspel und Abzeichen (drei Wellenlinien mit schwimmender Boje mit RK-Flagge) goldfarben, keine Beschriftung	

Artikel

Beschreibung

Ausbilderin bzw. Ausbilder Schwimmen

rund, 8 cm Ø
Farbe: Untergrund schwarz, Paspel
und Abzeichen (zwei Wellenlinien mit
Startblock und Springer-Piktogramm)
goldfarben, keine Beschriftung



Bootsmann

rund, 8 cm Ø
Farbe: Untergrund schwarz, Paspel
und Abzeichen (Stockanker ohne
Steg und Leine)
silber, keine Beschriftung



Bootführerin bzw. -führer

rund, 8 cm Ø
Farbe: Untergrund schwarz, Paspel
und Abzeichen (Stockanker mit Steg
und Leine)
silber, keine Beschriftung



Ausbilderin bzw. Ausbilder Bootsdienst

rund, 8 cm Ø
Farbe: Untergrund schwarz, Paspel
und Abzeichen (Stockanker mit Steg
und Leine)
goldfarben, keine Beschriftung



Taucherin bzw. Taucher im Rettungsdienst

rund, 8 cm Ø
Farbe: Untergrund schwarz, Paspel
und Abzeichen (abwärts tauchender
Leichttaucher)
silber, keine Beschriftung



Artikel

Beschreibung

Ausbilderin bzw. Ausbilder Tauchen

rund, 8 cm Ø
Farbe: Untergrund schwarz, Paspel
und Abzeichen (abwärts tauchender
Leichttaucher)
goldfarben, keine Beschriftung



Fachdienst Natur- und Gewässerschutz

rund, 8 cm Ø
Farbe: Untergrund schwarz, Paspel
und Abzeichen (zwei Wellenlinien mit
zwei Rohrkolben und zwei Vögeln)
silber, keine Beschriftung



Ausbilderin bzw. Ausbilder Natur- und Gewässerschutz

rund, 8 cm Ø
Farbe: Untergrund schwarz, Paspel
und Abzeichen (zwei Wellenlinien mit
zwei Rohrkolben und zwei Vögeln)
silber, keine Beschriftung



C.2.2 Dienststellungsabzeichen für Leitungs- und Führungskräfte der Wasserwacht

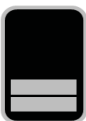
Einsatz-/Führungskräfte

- 1) Bei Vorgaben und Regelungen der Bundesländer kann bei Einsatz-/Führungskräften abgewichen werden.
- 2) Dienststellungsabzeichen für Einsatz-/Führungskräfte sind Qualifikationsabzeichen, nicht Kennzeichnung von Funktionen im Einsatz.

Dienststellung	Abbildung	Dienststellung	Abbildung
abgeschlossene Grundausbildung (Rettungsschwimmerin bzw. -schwimmer im Wasserrettungsdienst)		abgeschlossene Fachausbildung (Wasserretter/Taucher/Bootsführer/...)	
Qualifikation Truppführerin bzw. -führer		Qualifikation Gruppenführerin bzw. -führer (z. B. auch Wachleiterin bzw. -leiter)	
Qualifikation Zugtruppführerin bzw. -führer (z. B. auch SEG-Führerin bzw. -führer)		Qualifikation Zugführerin bzw. -führer (z. B. auch Einsatzleiterin bzw. -leiter Wasserrettung)	
Qualifikation Verbandführerin bzw. -führer (z. B. auch Kontingentführerin bzw. -führer)		Ärztin bzw. Arzt (mit aktiver Mitwirkung in der Wasserrettung)	

Leitungskräfte

zu tragen nach bestätigter Wahl/Ernennung

Dienststellung	Ort	Kreis	Bezirk	Land	Bund
Leiterin bzw. Leiter/ Vorsitzende bzw. Vorsitzender					
stellv. Leiterin bzw. Leiter/ stellv. Vorsitzende bzw. Vorsitzender					
Technische Leite- rin bzw. Technischer Leiter					
stellv. Technische Leiterin bzw. Techni- scher Leiter					
Beauftragte bzw. Beauftragter Jugend					
stellv. Beauftragte bzw. Beauftragter Jugend					

Dienststellung	Ort	Kreis	Bezirk	Land	Bund
weitere Mitglieder Leitung (gemäß Ordnung der Wasserwacht)					
Ärztin bzw. Arzt mit Leitungsfunktion (z. B. Kreis WW-Ärztin bzw. -Arzt, Bundes- ärztin bzw. -arzt WW)					
Beauftragte (Fachdienst/Lehr- bereich)					

Art.-Nr. 03357

